



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 106 (1896)

22 (23.1.1896)

urn:nbn:de:bsz:mh40-66220

"Jaurnal Mannheim." En ber Doftliffe eingerengen unter Ri. 2672. Abounement: 60 Big, monerlich. Bringerlohn 10 Big menutlich, burch bie Polt beg imt. Pelian-ichteg M. 230 bes Cauriel. In ferate: Die Celemil-Beite 20 Big. Die Meffamen Seile 60 Pfg. Gingel-Kummern 3 Big. Doppel . Dummers b. Big.

ber Stadt Mannheim mid Hingebnug. (Diannheimer Botteblatt.)

(106. Jahrgang.) Ericheint wochentlich fieben Dal. Gelefenfie und verbreitelfte Zeitung in Mannheim nud Amgebang,

Donnerftag, 23. Januar 1896.

Berantwerfing:
für den vollt, und alle, Theilt:
Gbei Arbatieur w. D. Lagier.
für den ich und prov Abelle
Graft Muster.
für den Independenteilt:
Anti Apfel.
Motationsbrud und Berlag der
Tr. D. Dank'iden Ducke
druckert (Arbe Bannbeimer
Levoeraphische Andalit).
(Das "Mannheimer Jenopal"
ist Gigenthum des fathalitichen
Durgerdafpitals.)
himmelich in Mannheim.

Mr. 22.

Ein Erlaß des Raifers.

Der "Reichsanzeiger" veröffentlicht folgenben @rlaß bes Raifers: "Mit bergerbebenber Begeifterung bat bas beutide Bolt in Ginmuthigfelt mit feinen erlauchten garften bad 25jabrige Besteben bes menbegrunbeten Reiches gefeiert und babei nicht nur in Dantbarteit ber Danner gebacht, beren Weldhelt und Singebung bie langerfebnte 29 eberpereinigung ber beutiden Stamme gu fbarter achtunggebiebenber Gemeinicaft geichaffen haben, fonbern auch von Bergen gelobt, fic ber großen Bergangenhelt murbig ju ermeifen und alle Beit in bentider Mamnertrene ju Rulfer und Reich ju fleben. Mit leuch. tenben garben ift biefes Gelobnig ans ben vielen unb jablreiden Telegrammen unb Bufdriften entgegengetreten, welche Taufenbe pon Dentichen im 3u. und Mudlande bei ber Erinnerungefeier bes bentmurbigen Greigniffes die Musbrud ihrer reinen Baterlanbeliebe mir gewibmet haben. 3ch bin baburch herglich erfreut und in bem Bertranen gefiarfr worben, bag bod bentiche Bolf bie Er-rungenichaft won 1870/71 fich nie und nimmer nehmen laffen und feine toftbariten Gater im Mufblid gu Gott allegeit ju vertheibigen miffen wirb. Alle, melde mir ihre mitmirtenbe Mrbeit an ber Beiterbefeftigung ber Dentiden Ginheit und Gorberung ber Dentiden Wohlfahrt fund. gegeben und in treuer Unbanglichteit Meiner gebacht baben, fpreche ich meinen marmften Dant aus.

Bilbelm."

#### Wolitifche Neberficht.

\* Mannheim, 23. Januar.

"Die Anfprache bes Raifers an bie Stubenten ift von ben Mitgliebern ber Deputation gemeinfam and ber Erinnerung jofort fefigeftellt morben und lautete biernach wie folgt :

"Meine herren, ich dense Ihren für die Bezeugung bei Ihralismus, den Sie als Bertreter der alabemischen Jugend durch die gebotten Worte defundet heden. Meine herren, Sie find im Begriff, in das dieutliche Leben hungsbatteten. Bewisten Gie biefen Idealismus auch fernerhin, deun es gibt gerade heutzungt im Wolke wächtet, die diesen Idealismus der Gester Idealismus der Gester Idealismus der Gester in der Ges Gifter bem Bolle in erhalten, bie im Jahre 1818 begrifterten und die auch im Jahre 1870 ihre Wirtung thaten. Wenn Gie in diesem Geifts in Jurem julunftigen Unte mirten werden Gie mir helben und so meine Arbeit erleichtern."

" Die "Dand, Reueft. Rader." fdreiben mildfild bes Reicht jubilams folgenbed;

Ber 20 Jahren, fim 21. Jaumar 1871 fand bie bent-murbige Gibung ber Ammure ber Abgeorbneten fratt, in welcher nach eljingiger bewegter Debatte bie Berfailler Bertruge mit bem Motebeutschen Bunde mit 104 gegen in Stim augenommen murben, Ababrent ber Berbundlungen jen über 200 Erlegrunme und Eingaben beim Lundlag fur Umnahme ber Banboifvertroge ein. Die Reichfratbefammer hatte ichen fraber, am 97, Dezember 1870, mit allen geger eine Stimme (Jehr, v. Frandenftein) ben Gertragen gige filment. Es bleibt bas unvergellene Berbienft ber bamaliger banerifden Minifer, insbefondere ber Goole bes Miriftertund

bos Centleutniftere Dr. u. Lun. in jener Beit mannhaf für bie Grunbung bes neuen Bentiden Beiches eingetreier gu fein und ber widerfreibenben, fogenmnaten patriolischer Partei ben Ballen bed bentichen Goldes und ben burch bie Ginbelt Deutschlands errungenen militarifden Rubur entgegen

" Die "Deutide Tageszeitung" bes Bunbes ber Banb mirthe ert art mod Mblebnung bee Untrag Ranth Bir bleiben bie Alten." Det befonderem Benig an Die nat onnliberale unb bie Centrum & Partel wirb be-

Mie ben fenblichen Bablern mirb es nun fein, bie notbigen holgerungen aus ber Abftimmung ju gleben und bie gebotene Abeechnung mit ben Mannern tigeel Bertrauens gn balten. Gie merben fich fragen muffen, ab fie noch einmal Gefahr laufen wellen, bab ihre Bebensintereffen bem Barteigmange geopfert merben. Gie merben fich bie Beute recht genan an eben muffen, bamit fie nicht mieber mit fcobien Mebrafarten abgeforift merben. Die werben ben Maun ibrer Wahl prifen

## Qualvolle Stunden

bon Werner Reinerg.

(Redbrid rediting) (Goetfehung.)

"Guer Abredynungsblichtein hab' ich genau abgelchrieben legien Dachte über, all mehr Wilfen bab' ich obendoein ebenfalls niebergefcheieben, es ift ein taldtig Stud Urbeit ge wefen für mich, aber es bat fich ausgefohnt. Gebern hab' ich ein verfiegelt' Schrieben beim Gerichtsomt in ber Rreife ftabt niebergelegt, est enthalt mein Teftament, und b'renfge fchrieben hab' ich: "Sofort anfimmachen nach meinem Zobe!" Und veren Ihr Cuch auch mit in Grund und Boden bineim felbiebt, mas ich aber mit gland', weit Jier viel ju feig' bagn felb - "Schuft! D, In Scheft!" mmmelbe ber Bauer, magrend Die Poliole in feiner Dand ju gillern beggen. -"Laft ben Stecher in Rube, fog" ich Guch!" ichrie ber Loist mil garter Stimme, mahrend er mit dem Juhe auf den Baden Rampile. "Glandel Ihr wohl, ich will mein Leden einbühren wegen Einer Tummbeil? Ich will noch gar voel genirjen Leden mil ich und Saanenschein haben! Sain den Stocher in Mat', fag' ich Euch, mus meint Ihr, mas die herrem nom Gericht für Augen machen werden, wenn für erjahren, mas der bestähnterbener gettlebend gewesen ist, mas meint Ihr, wie ball wenige Lage später schan wert und breit im Geblege befannt und benn, wie fie ben labten Ubtbacher einen Saber Immpen um ben anbern ichimpfen werben! Bas meint Ihr, wie bie Befrogenen, Die jest leine Ahnung bauen haben, wie ie ber Borbacher abre ben goffet barbiert bal, in bellen Beufen vertageftermt lemmen und fich un Gerem hof vergreifen werbes und Eine Dirnen — hababa — proft bie Mablgeit! Ueber Rucht werben fie wielleicht bertelarm fein und Gerem Anbenten noch im Grabe fluchen."

Urban Botbacher ftarrie einige Befanben hinburch nut ben Butiden, ber mit größter Ralibilitigfeit bas ichmarje Gemilfien, od er ein Rudgrat habe ober ob er als Puppe am Trabte bes Parteigwangs tange,

E 6, 2

Es wird aljo von ben Agrariera welter forigefeht, " Bei ben verfchiebenfien Anfalfen bat fich in ben lehten Jahren gezeigt, daß die bentiche Marine ju ichnach ift, um den Beburfniffen ber Reichspolitit, bem Schuhe ber beutden Interellen ju genügen; eb waren, wenn cie Berwendung en Kriegsschiffen en irgend emen Puntte der Erbe erfar-erlich ichien, entweder feine versägbar oder sin nuften un en halben Erbball berum birigirt merben, um borthin ju gelangen, me fie gebraucht murben, woburch gewöhnlich eine ebmigute nothmendige Station unbefest bileb. Schon vor ber Banfeitrebe bes Kalfere vom Sannabend Abend muche bie Nachricht verbreitet, bas, abgefeben von ben febr miljigen Gotberungen im Marine Gat für 1806-07, eine besondere Borlage über Die Werftartung ber Rriegsflotte an den Reichstag gelangen folle. Ruch biefer Lede find ber-artige Mittheilungen noch beitimmter aufgetreice, andererfeits aber Gerüchte über bezügliche Meinungsverschiebenheiten in ber Regierung. Die "Nat. Zig." erklätt beingegenüber: Golche find nicht verstunden, verlander ist man innerhalb der Regierung über bie Rolbmenbigleit ficterer Betmehrung ber Ma-eine, als ber Stat für des nichte Rechaungsjahr in vorfiebt, einig. Gleichmohl ift bosper nichts im Ginne der Eindeingung einer befanderen Borlage beschöllen worden; ab icheint, das diejenigen Erwägungen, welche fich auf den Zeitpunft und rie parlamentarifden Werhallniffe begieben, noch nicht abge-

\* Die Stalfener unter bem Oberbefeble bes Benerals Darn tiert haben unernehr eine fart befestigte Stellung bei Aba ba Gamus inne. Diefer Pinft liegt eine auf bein blied in Aba ba Gamus inne. Diefer Pinft liegt eine auf bem balben Wege gwischen Abhren mit Malalle, Hiernach barz angenommen verben, baß von einem unmittelbaren Berdmarfiche ber Erpoditionskrungen nach bem von ben Schagnern beloperten und vollfächig eingeschlieftenen Malalle nicht bie Mebe ift. Die Zerranischwierungenten, mit die untlängt bingeswiese murbe, erschweren in der That einen foldern Bordwiese murbe, erschweren in der That einen foldern Bordwiese Webe ist. Die Zerramischwerigkeiten, auf die unkänast hingewiesen wurde, erschweren in der That einen solden Bedmarich im Gebiege, wie denn auch zu bestächten stände, daß
die lieinen übtheilungen, die sich zum Theil zwischen Absdie lieinen übtheilungen, die sich zum Theil zwischen Absgründen laugiam sortbewegen militen, dem dem Schoauern
nberrumpelt würden. Beständet sich aber Oberklieutenant Gallians mit seinen Zausend in Masalle in einer mistlichen
Luge, so sind den die Schooner ünter denn, Könnte es den eingeschlossen Italievern, un Wesser siehen, so das sie sich dieses durch einen Aussall und der Jestung dei der nahe ge-legenen Onelle verschaffen missen, is mangelt zu im Lagen des Kraus von Korstmien für die vielen Zausende von Manuschaften seich Franch und Kondern an Propriant, wir denn auch under ihnen Krankheiten herrschen, die sich zu Epper-men auch under ihnen Krankheiten herrschen, die sich zu Epper-men zu entwicken deren. urten gu emtroidefin broben.

#### Deutidjer Reidjstag.

Berlin, 22. Januar. Mus bem Berifde vom Breitag ben 17. b. Mitt, in Gier bie Abftimmung, betreffent ben Antrog Kante, gu breichtigen, bag von ben Nationalleberalen nicht ber Abgeorbnete Cfann, onbern der Abgeordnete Dofang für ben Matrag ge-

Das haus in heute ichmach befindt. Bei Werathung best Mutrages Onfformann (mit.), welcher Sicherung besthippolihekarifchen Gorrechts für Baulivionngen und Banerbeiten verlangt, in Berbi mit bem Mufrag Liebermann von Sounenberg Untifd, wonnch beie Weferenten, handwerfern und Arbeiten fer ihre aus Referungen und Arbeiten an Wenbauten erwach wben recht Craffigen Forderungen ein Barrocht von famm ichen auf biefe Baillen eingetragenen Onpothelen gemahr perben foll, begründet Abgeordneter Baffer man natt. den Astrag, indem er audiührt, man habe gogen den Autrag den Borwurf erhoden, er iet angesichts des burgerlichen Ges enbuches inseprentum. Or halte burfen Ginwarf für um grifenbet, ba bas burgerliche Gefehund hoffentlich biefer Befften priobichiebet werbe, mabrend in ber orleigenden vielumfteittenen Brage noch manches 3 Da fel aber nothwendig, bağ bie Baminubmerter gegen be aufchwindel gefchint merben. Gein Antrog entspreche ber atjachtich vorbendenen Berhaltniffen und werbe burch bal rgerliche Gefegbuch nicht fiberfliffig gemacht. Dethall be bie Gefengebung bie Pflicht, offmbar betrigerifchn dmindeleien ein Unbe gu mudjen. Der Borfchtag ber ub eardneten Biebermann von Connenberg icheine ihm (Biebner meit ju gehen, benn bie hendwerter batten feinen Un pruch auf ben vor Beginn bes Bauel verhanbenen Gegen verth, Weit Blatficht barauf, bag bie Sache im Plerum nod licht genfigenb und erschärfend burchgesprochen werben lanne beantrage er bie Meberweifung an eine fommiffien.

Abg, Lane (Antif.) befürmertet ben Antrag Liebermann 2. Sonnenberg, wobei er feiner Befriedigung Anabrud gibt

feiner folaff beinbfinsenben Danb, er felbst aber fiel mit einen Nechzen in feinen Lebnitubl guruff. Lauft aber buffe fich nach ber Maffe und brachte beibe Salper in Rabe. "Go, bas Din gier molt'n mir bei Geit' logen, es ift gu nig mehr nun," fprad er bufe zu fich, dann trat er en den Studt Bösbacherd beran. "Jich dent", wir werden jeht ordenstlich mit 'aander reden, be? Ich din Einf noch Nechenschoft darüber schuldig, was ich alles fagte er, und bann begann er in Infem, aber einbring ichem Tone in ben Bauern hineingureben.

Es mor bie albe traueige Geschichte, wie fie tagtliglich poffict, Arban Boloacher, vom Golde verblenbet und in Wahr eit nicht fo giangend baftebend, wie er fich außerbich ben mi dein gab, mar von bem Unterbanbler Binter als von gleichen bolge geschnigt gar balb erfunnt und gewürdigt werben. Beib atten fich ju ammengelban und bas Geld für manchen Bann tamm, fialt biefen abguliefern, eingefteift und baffelbr Polimet ober bret Mal verlauft. Die Betrügereien warrn in ingelnen Ball ichmer nachzuweifen, aber wenn bie Menge ber ichabigies gleichzeitig Ungend auftrat, fo mußte bies für bie Urbeber verhangnispoli merben,

Das war es, was ber Loist bem wie niebergefcmettert Dafigenben por bie Gerle führte. Gr hatte feine Beit par go didt ausgenüht. Dit einem feinen Rambinationstalens jerüftet, halte er hinter Meubenngen icheinbar barmioler Natur Schlimmes richtig vermuthet und seine Machforichungen nabann mit den iber befannt gewordenen Thatforien ver-glieben und gesammengestellt. Dann war er hinanter in die nreibftubt geführen und batte bort bem Bolgbanbler Binter, abnungstas freundichaftlich empfangen, gemifermaften bie Biffole auf die Beuft gefeht. Ge mar ihm gefangen, bem völlig Meberroichten in ber erften Anfregung mehr ju eitlieden, ale er zu lagen nölbig gebabt hatte. Bas Lebel's Drehunges chlieblich boch nicht bemirften, bas erreichte ber überfchlau Burfch, als er ju Minter fagte: "Gort mich an, ich bab mar'd nun einemal in den Ropf gefeht, ju miffen, wud für Sunch-liedkreien Ibr mit dem rösteneber gebrieden habt. Sagt Ibr mie's nit gutwillig beraus, hernachen geb ich ben gangen Danbel bem Gericht au, und bas mirb ichen Gorg' bafür tragen, bas ber Sachverhalt an die Deffentlichsei fommt. — "Aber fag' letjer Schreit über feine Sippen; Die Beftote enigliet pioplich | mut, Du Toufeletert, batte ber Duthende barauf gur Antwort

Schulter au Schulier mit ben Rationalliberalen in Diefer

E 6, 2

Grage geben gu fannen, Genatefetretar Dr. Rieberbing: Bur bie gegenweineselerne be. Reberbing: Bur eie gegenmörlige Erörterung fam bie Regierung mir bandbar jein,
Sie ift bereit mitmibellen, wohn ihre Bemidbargen auf
biesem Gebiete hilber gegengen find. Die Regierung ill seit
innarer Beit mit der Ermigung der geschlichen Maurgel
beschäftigt und tann die Annahme nicht austemmen laffen,
als gebildre die Zuitialive dem vorliegendem Antrog. Rein, biefe tommt ben fliegierungen gu und battet fcon aus ber geit ber erften Cefung bes bürgerlichen Gefenbuches. In ber für biefest niebergefenten Commitsten war fie ichen bamale ber Anicht, wan misse den Gembrertern einen genügenden Schuß, ungedeißen lassen. Einitzehrliche, polizeiliche und frestehliche Maßergein sind erwogen werden, sowohl im Weichespittigunge, wie auch im Neichsande bes Juneau. Das Gedurfund für ein Ginschriten erkennt die Begierung ebenfalls an, nicht aber kann sie die Frage, ob das Bedürsnis im gangen Reiche norhanden und ob ihn reichsgeseilich zu entsprechen sei, besiehen. Die Bundesregierungen sind keinekwege einig darüber, das das Bedürsnis reichsgesehlich zu befriedigen sei. Die topothelarifche Sicherung burch Gintragung in bas Grund-buch mirb bei ber Rovelle gur Grandbuchordnung, welche im Reichsguftigunt in der Andarbeitung begriffen ift, berächtig-tigt werben. Die vorgeschlagenen Antrage geigen feinen gangbaren Beg. Rebner bollt, die Kommissen werbe fie nicht ohne Kreiterest annehmen, besondorst nicht den zweiten Abeil den Antrages Bossermann, sondern sich bemühen, den renten Werhältnissen Genüge zu leiften. Geschebe dies, so werte die Regierung für die gebriffste Hille mar bausbar sein. In diesen Sinne begriffst der Stantosseftertär den expen Theil Des Untrages Baffermann mit Grenben.

Athg. It int allen (Centr.) erflort, bas Gentrum nehme von ber Meiterberafbung bes Aufrages Abftand, nachdem ber Stanissecretar erflört babe, bie gesetzliche Begetung fei im Gluffe. Es fet erfreulich, baß die Sache von bem Abgeordgeline. Es fet erfreiling, baß bie mache ban bem Angebednaten Bussermann menmehr wieder aufgenommen merde,
höffentlich werde jest etwas gescheben. Minn werde begirtig
sein, ab nicht die Mehrheit der Commission der Ansicht zuneige, daß der Gehub, den das bürgerliche Geschluch gewähren wuse, gemige. Es hande fich bier um eine forbelle spaderumg ersten Hanges und es sei zu besten, daß der Reichstag dennacht den Antron Bassermanns, sobald er enigebencht fei, auch annehmen werbe.

Stanilferreidr Dr. Rieberbing ermiebert: Die Sab. Megterung refeint bos Bebarfalt für ein berartiges Gefen nicht au, ebenfo die nürtlembergische und die hessische Me-gierung. Die Aniwort Buperus liegt noch nicht vor. Schöb-lich lann aber ein selches Gesen badurch wirfen, das es die Sichutzeit des hypotheterlichen Berfehrs berintrücktigt, auch wo fein Sauschnindet verliegt.

Abg. Buchnide (freif. Bollop.) meint, bag ein Be-burfniß en bem behaupteten Umfange nicht nachgewiefen fei. Man burfe ferner nuch nicht vergeffen, bab bie Banbandwerfer seibst ebensalls nicht von aller Schelb freigigerechen feien. Die handiverter lieben es eben an der nübiger ihm licht sehlen. Gegen den Antrag Baffermann sprächen auch nach die Barfchiften der gerichtlichen Werthiger; niemals seinen zwei Sucherrifändige derseiben Ansicht über den Wertheinen Grundpildes. Um indessen den bolen Schein zu vermeiben, werbe feine Partel für bie Uebermeifung an eine Edminiffice frimmer.

Abg. Dr. v. Bennig (en (nat.) beantragt, nur den erften Djeil des Antrags Gaffremann ohne Genenijfansberathung jum Befdfuffe git erheben. Es tonne bies umfa eber gefchebe ild ja bamil tein Gefegebvorfcilag gemacht, funbern ein folder ven den Regierungen erwartet werbe. Staatsfelretär Dr. Dieberding betont nochmals, bab

bie Regierungen bamit ficon langit beichlitigt feien, und baj es bie Schwierigfeit ber Materie veranlagt babe, wenn noch bein Abschuß erreicht fei. Ob bied schon in ber nächsten Seffian ber fall fein tonne, laffe fich noch nicht bestimmen Jutereffire fich ber Meichetag fo febr fur bie Materie, daß er nuchmals bie Megurung auffordere, gesehgeberisch vorzujeben, fo moge er auch mitarbeiten und eine Commiffion eine

Mbg. Dr. v. Buchta (conf.) erflärt, feine Parleifreunde wfitben für ben Berichlag bes Ctantefelertore Abenerbing fimmen, ben Antrug Boffermann in einer Commiffien gu

Mbg. Stabthagen (Bog.) field nicht ein, wedhalb bier eine Spiginigefengebung gemacht werben foll, wo bas burger-liche Gefenbuch in fo naber Uneficht fiebe. Da tounten ju Diefe Schutzberungen Aufmalme finden. Breilich erscheine ed ihm, nie ob dem Arbeiter von vornherein im burgerlichen Gefeginch eine Aintmobmeftellung gegeben werben folle. Gur biefen febeine es überheipt nicht ba ju fein, Schlieglich

fromt Rebner für eine Rommifflausberathung. Dig. Baffermann (nath.) giebt hierauf ben gweiter Theil feines Butrages jurid und vergichtet auf eine Rommif-

gegeben, "was fann's Dir benn nugen, wenn Du bem 268-bacher und mir bie Rehle gubelloffe ?"

Rach furgem Bofinnen halte Loidt ben Unterbanbler alf. bann völlig in fein Berhaben eingeweiht, ben Labbacher berart in feine Gewalt befommen gu mollen, bag biefer mohl ober übel feine Einwilliqueg jur Berhernthaus Loiel's mit ber Evo geben, ja beis Leiftere, falls fie zu miberstreben magte, fogar ju einer folden grongen muste. "Du bitt ein gar intimur hallunfe", batte ber Unterhiebler darauf im Zone bewendernder Ausstenwarg gefagt, "wie ich nöden nur bas Gefaht bes Löbnicher jeben, wenn hie alfo wer ihn trittit. Bei Gett, menn's mir nit an ben eigenen Rragen ging', ber nachen mocht to Dach gerab' tuffen bufür, bab Din ben Gelb proben fo nugupfen wellft!" "Das ang bie Ewa en Gurer Gell' beforgen, Winter", hatte Loist foetrifch aufgelacht. , Belft mir, bab ich bem beitbacher ichen morgen bie Wehl' in jubrieden tann, bab er obne meine Bergunft teine freier Schamfen mehr thun tunn, bann habt für nir gu befarchten m Gegentheil, ich murb' bann geen als bes Bosbochens Gipar dieselben Geschäfte mit Erich beimlicher Wert unfangen, um bie Euch der ihösdacher in jüngfter Zeit gebracht bat! "Gie Ram, ein Wort!" batte der Unterhändler mit boshatten Augengwinsern dernul gesagt. "Ich geb's Guch schriftlich, wein Ihr's so haben wild!" "Euch dem, gut dema! Der nachen wellten wir bem loebacher ein' Gurpen einbroden, wie er fie noch nicht bat aubliffeln moffen!" batte Burter alebane aufgelacht und barnut eine ger lange verlreuliche Unterrebun mit bem Loist hinter verfchloffenen Thurm gepflogen. 250 Baffen ausgeruftet, bie in ben Santen bes verfchnitte Burichen bem Bosbacherbnuer verhanguthvoll werben mußten mat er nach Binfcheib gurfidgelebet.

Schundernd fab fich ber Lösbacherbnier wer einem Alsgrund fieben. Ge verhielt fich wirflich fo, wie ber Burich ihn auf ben Ropf jugefogt hatte. Bom Golbe verblenbet, botte en fich ju Unredlichfeiten hinreiben laffen. Ge batte rerilich erft noch langem Bilberftreben gethan, und ben flutere binbler Minter hatte es viel Ueberrrbuugblanft gelebet, bis ihm fchlieflich bie Sache versuchenbwerth erschienen war.

(Gottfehung folgt.)

Abg. Bedb (freit, Bollen.) ift mit ber Tenbeng best Untrages, bie Arbeiter und Bauhanbwerfer vor Schminbeleien in idenen, volltommen einverftenben, aber bie gemochten Gorichlage feien gang umpangbar; fie erichütterten bie Bicher-beit bes Oppothefennerttes und gaben ben Arbeitern Steine findt Brob, ba fir bie Bontbitigfeit beschränfen. fibg, Br. Birber (Centr.) billet um Umnahme bes Une

(Celephon-fir. 218.)

froges Bennigten.

Damit schließt die Hidroffien.

Der erste Theil des Antrages Bassermann wird mit großer Mohr beit angenom men. Dierauf vertagie sich das Sand die Mehrbeiten 1 Uhr. Lagesecknungt Fortfeijung ber Bernthung bes Poftetats.

## Badifder Landing. Rarfornhe, 22. 3an.

30, Gibung ber 3meiten Rammer.

Mentlich miette. 218 Ende ber Wer Jahre mieber eine Bemegung im babifchen Selle entfland, nm ber tibernten Idea Rusbenaf in verleiten, da war er es, auf den fich bis Rugen richeten. Ibab trat Camen wieder in die Rammer ein. Als der Regierungdwechst einfrat, da war es auf de nature ein. Als der Regierungdwechst einfrat, da war es auf die hen kannen in das Ministerium berafen wurde, Inchen, das dansen in das Ministerium berafen wurde, Ich darf es, ohne ingend welche brechtigten Anfohnungen auf gemannischer Geile zu westehen fanner. egnerijcher Seile ju verleben, fagen: Ge mar bie Frab. Ingegeit bes babifden Balles, bie bamals ange brochen ift. In ber ibm eigenen gemähigten Weife führte Bunten bie libereiten Grundfahr in unfere Gefengebung ein. Getragen von ber Joffimmung bes Beleg bei ball Beinigterium, beffen Geele Lauen mar, an Stelle bes burrente tratifchen Stants ben Rechtsftaat eingefahrt. Das Gefen aber bie Regelung bes Berbaltmilles grifchen Staat und mirche, welches ber Rriche volle gretheit auf ihrem eigenen Gebiete gibt, mar Lausey's Berblend und er hat die Genug-ihmung erlebt, auch in birfem Daufe es als die Grundlage bes Bert Atmiffes mifden Staat und Ritche allfeitig merfamet gu feben. Ruch auf bem Gebiet ber Schufe bat kannen bie mejemlichen Grundlagen geschaffen, Uber nicht nur auf biefen ibenfen Gebieten bat er fich bamabet, er but auch maßgebenben Ginfing nach ber unaberiellen Ceite bin graußert, so bei ber Einführung ber Gemenbefreiheit anb bei ber Steuerpriebgebung. Das größte Berebteit aber ermarb er ich bei ber Organisation ber Berwaltung anf ber Grundlage ber Betheiligung ber Bephlierung und bis an ben Schließ feines Lebens wer er als

#### Buntes Wenilleton.

Bon einer luftigen Gifenbabufahrt berichtet bie Trest. Blo." Dreet, Big,": Der Schnelling von Maniten nach Dreeben abielt fürglich in Galge uon Schneelinen in Babeinich bei Greiberg gegen 6 Stunden Berfpatung. Die Ballagiere auerten iber bie Storung ber Reife, bis Jemand übergengend barner hinmies, bag boch Alle unverlegt feien und Gennb batten, fich munter nud willig in bad Unvernreibliche gu fügen. Dies gab einem intelligenten Rellner Milab, bufar ju forgen, buf Reiner verbniefte, Bas ber nicht weiten Bubmiribichaft fchaffte mit einigen hilfsbereiten ein großes Gof Bier berbei. 2 Alle mit Bier verforgt maren, murbe ber Obortellner jum Toteffor bes Bergningungeflouites ernahlt nab im Anbenden an bie Wiabrige Reinsägrundung fang man bas Liebt "Bentich-land, Deutschlund über Alles". Dataus fam die Elbreife, ber Freitz geigte feine Kunft im Pandelaufen über bas ungefatielte Billard, ber Dritte in Dellamation. Der gmeife Theil begann mit einer eriginellen Belonnife fammlicher Spezinlitaten bes Bartete Theaters und es murbe inmer dimerer, Die Bubne, welche aus einem worfligen Bolsfinhl bestand, gu gewinnen. Der Beifall lieft Mannhen aus ber Gr innerung able Seiberfelten wieder an bas Licht bringen, bie con glindenber Biletung waren. Diel zu gettig bieß est: "Alles einfteigen!" Die forliedbrenden Biliffe "Achtung" beim gerad-fatten nach Atingenthel murben bei der bumorierischen Stimmung in allen Wogen überhoft, und erft frit 4 Uhr fatt Aberebe 10 libr langte men robibehalten in Trefben un. Richt immer geftaltet fich ein unferirbilliger Aufenthalt fo

- 3am Ball Pelebmann. In ber Friebmannichen Angelegenbeit eit noch eine neue Benbung eingetreien. Much ber erfte Staatfunwaft in Galberhabt bei feht hinter bem Blüchtigen einen Stedbrief erfolfen. Bierbei banbelt es fich um bas Beilet ber Beftedenng in ber Angelegenheit ber Frau Ruibe, Berebmann mird jum Bermurt gennacht, er habe ben bei bem Barfall beichaftigten Eriminialbearyten Gelb gegeben, Uebrigens weifen bie lesten Spurm binfichtich bes Aufenihalls Griebmanns auf Berfoilles, Gin Berliner, ber mit feinen Journ Die Spiegeigniferie bes borgigen Schloffe burchfreitt, Mitglied bes Kreisausschuffes Mannheim für biefe Gesch-gebung ibatig, bie er in's leben einzufahren verftanben bat. Namen geborte bet ber Meubegrundung bes Deutschen Reiches bem erfien tonftituirenben Reichstag an und mie boch fein Enfeben war, ball geht barant berver, bag man ihm bie Berichterflattung über bis Ginverleibung Effag-Lethringend Sbertragen hat. Beinahe noch 24 Jahre wirfte er in biefem baben Saufe und Jedem von und ift theils and eigener Babrochmung, theils aus fenftiger Benntnift befannt, in berporrngenber Weife er an ben Arbeiten beffelben genommen bat, wie er beftrebt mar, bie Grundfage feines Wirtens rein ju bemahren und Gegenfabe innerhalb bes Boltes ju mifbern und auszugleichen. Lamen ift es vergount gemejen, ein ebenjo giudliches Samilbenleben gu führen, mir es ibm befchieben mar, im öffentlichen leben erfolgreich gu fein. Er erreichte bie außerften Grengen bed Lebens und ft eines ichmerglofen Tobes geftorben, nachdem er bis guleht fich ungebrochener Geifteffrifde und faft ummterbrochener Gefindbeit erfreut hatte. Go ift fein Beben nicht nur fegendreich, fonbern auch glüstlich gemefen. Es ift ein glangenbest Bild, ball er und perudgetoffen bat. Rach ich will fehlieben mit ben Worten, bie unfer Pedfibent am Grabe und beute bier geiprochen bat : Co lange in Baben noch Ginn im für Diejenigen gu finben ift, bie an feiner Freiheit, an ber Borberung feiner ibeaten und materiellen Bater bervorragent ntheil genommen haben, wird ber Rame Samen's als einer ber glangenbfien Sterne bafteben. Er mar ein ebler, lanterer, charaftervoller Sabrer, ber immer nur Das that, was er nach einer Ueberzeugung ihr bab Befte hielt. Milbe und verfobn-lich mar bamen und felbit ba, wo bie Gegenfabe unausgeglichen geblieben find, wird ibm bie bobe Achtung wicht verigt merben, melde Reinbeit und Lauterfeit beanfpruchen Matten. 3ch erfuche Gie, Diefem Gebanten Ausbrunt ju geben und fich jum Beichen Ihrer Buftimmmung von ben Beiten er-Bur Chrung bes Berftorbenen erheben fich bie Abgegebneben von ihren Sigen.

In Griebigung ber Gefchafte ber Tagetorbuung wird jundchit ber abg. höring auf Borichlag bes Abg, Fiefer bard, Afflamation jum Gefreibr gemablt. Gobann berichtet Straub Ramens ber Rommiffton über ben Gefebentfaurt, ben Bollzog ber Gingelhaft bei jugenblichen Straf-lingen betreffenb, und beantragt, ben Gefeientmurf angunehmen. Un ber Debatte betheiligten fich bie Abgg. Stribe,

Pfefferie, Bennig und Bader. Rach einem Schinftwort bes Berichterfiniters erfolgt bie namentliche Abitimmung fiber ben Geschentwurf und ergibt beffen einftimmige Annahme, Schlug ber Sigung.

beite Sthung morgen Bormittag 9 Uhr. "Rifomererhefte. Die Danbeldtammer hat ben Berfuch unternommen, Die Grobh. Generalbireftion baju gu bewegen, Die Benuhung von Rifometerheften auch ben Actiongefelle ichaften und beren Rogeftellten in ber Weife gn geftatten, bab bie Defte, wan ber Befellichaft ermorben und auf ihre fitrma ausgeftellt, von ben Ungeftellten ber Gefellichaften ebenfo wie von ben Angeftellen eines Einzelfaufmanns benuht werben burften. Die Großt, Generaldirektion hat die Ablehrung biefer Bitte im Wefentlichen, bamit begründet, das bie Rilametriefte nur ihr naftriben Berfanen bestimmt felen. Wenn juriftifde Berfonen fo von ber Bennhung ber Rilameterheste ansgesichtoffen feien, so verbenne sie nicht, bag barin eine Benachtheiligung liegt, bie fie seibst lebhaft bedamere; fie sei aber zu ber Beschreitung ber Defte auf ben Wreis ber natürlichen Berfonen beshalb genothigt gemejen, weil in diefer Beschrämtung bie einzige Moglichfeit liege, neilgebende Mibbreniche ju verhaten. Uebrigens jet imt ber Aufvedung bes Rabatto bie Ungleichheit, die in der Behandlung der notlirlichen imb juriftifchen Perjonen beftand, im Welentlichen gehoben, bie bie leitteren nun ebenfalls ihren Engeftellten Befte auf beren Mumen faufen tonnten, allo im Bejentlichen jest ben natürlichen Berfonen gleich geftellt feien, bie ja jest auch feinen Rabatt mehr genießen.

Die hierige Unionbant hatte gegen bie Darleihfaffe und gegen bie Saulfirma Beill & Beugamin eine Rlage auf Orrandgabe ber von bem Bantbefranbanten Richard DR a wer hinterlegten unterfologenen Depots angestreitigt Diefe Alage ift nunmehr von ber Unionbant, begio, berein Decht floochfalger, ber Pfilleifchen Bant, gurudgezogen worben. Dem Berein Anabenhort find bie Rorper chafterechte

Dem fatholifchen Gabrifrathe in Lubioigsbafen tatholifden Rirche mit Penrigues in ber Treifalbigteits pfarret ju Budwigsbafen bie Bewilligung gur Berauftaltun pon brei Gelbpramientatterien eribeit. In jeber ber brei Botterien fallen 180,000 Guefe & 2 89L ausgegeben und 100,000 20L für Geminne belbimmt werben.

Ginen gewichtigen Bang fcheint bie Mainger Polizei bet einem bott wormenben Bantibitufler gemacht ju haben. Derfelbe beberbergte einen allenfchen, welcher bei feiner Berhaftung erflätte, wenn ber Schufmann allein gefommen mare, bitte er benfalben infammengestochen, aber ber lieber-macht muffe er weichen. Bis jest weigerte fich ber Berhaftete, feinen Rinnen ju nennen, er meinte, Die Staateanwaltichaf von Mannheim murbe feinen Ramen fcun mittheilen, weil er burt etwal gang Bedeutenbel begangen babe, Auch Frantfurt bat fich ber Berbuftete neue Anjuge verichafit, Die er in Maing mieber verlaufte. Man vermuthet in ber Berfon ben ftedbrieffich verfolgten Berbrecher Deinrich Bang aus

Liquidation Des Mannheimer Ruberelubs. Der Monnheimer Ruberclub hat in feiner geftrigen Generalverfammlung ein frimmig bie Bigwibation bes Glube befchloffen meil es ihm nicht möglich war, einen feinen Unforberungen emtfprechenben Plan für ein neues Bootsband gu erhalben. \* Im Broget Allbarts gegen bee blefige Doftheater fant peftern vor ber Civillammer bed biefigen Landgerichts bie

ah Artebmann und machte bie Damen auf ihn aufmertfan Friedmann ichien bied gu merten und verfchmand in einem Rachbartante, Eine andere Weibung bejagt, Friedmann habe gedigert, ex fet ficher, daß Henalteich ihn nicht ansliefern werde, well er den Ruchweid inhem tower, daß die gegen ihn gerichtete Verfolgung eigentlich aus politischen Ruchflichen eingeleitet worden fet. In hamburg, von Frau Friedmann zu ihrem beworftebenden Auftreten bereitst eingetroffen in, erdiärte die Gotten des flücktigen Rechtsanwalts, daß fie dei ibrer Abreife von Bertin fur bie Pflege ihrer gurudgelaffenen binber gefargt habe. Gie hatte bei ben Pflegern 400 Mt. gu rüdgelaffen. Unter ber Glucht Friedmanns haben auch beiben Berliner Rechtsanmalte zu leiben, bie ben gleichen Familiennauen tragen: Er. Thesbor Friedmann und Dr. Leonbord Friedmaine. Gaft läglich gelangen an die Büreans berfelben Ansserberungen um Radgabe von Arten, und es nellt fich barn ftete beraus, bas biefes Berlangen bem Ber thum entfpringt, bag es fich um bas Burean bes flichtigen Brit Friedmann barbell. Thotfachlich ftanben aber fieben bie beiben gemanten Bechtbampalie mit bem Entfloheurn in Leinerlei geschäftlicher Berbinbung.

- Fran Gelebmann it, wie and Samburg bericktet mirb, am Montag Abend auf ber bortigen Gornbardl'ichen Spezialtidienbubes jum erften Male mit Erfalg aufgetreten. Neber ben Berlauf bes Abends wird geichrieden; "Der Saul war überfaul. Als die munnehrige Sangerin fehr blat, in mubfeibenem Concentlieibe unt gefchloffenen Mermeln, groß echte Wrillauten in ben Ohren, nut ber Buhne ericbien, wurd fle von allen Seiten lebbalt begrüßt, Gran Friedmann fang zwei lyrifdie Lieber mit fleidicher, gut geschulter Stimme und beutlicher Bolalifation. Rach bem erften Liebe murbe fchon ein grober Stamentorb gefpenbet. Und ball gweite in leb-halterem Tempe gefangene Lieb wurde nitt allfeitigem, großen Beifall aufgenommen. Etwa ein halbes Tubend Blamer arrangements wurde nun auf die Bubne getragen und bas Publikum verlaugte frürmisch ein deittes lied. Die volltandig von ihren Gefühlen übermälligte Sängerin aber zog fich perfict, fere hande auf die Bruft proffend. Gublish mar! fie Rubbande in bas Publifum, bas ftebend auf bas noch mnlige Ericheinen ber Fran Friedmann martele; aber ben fiermifchen Rufen murbe teine Solge gegeben.

Banbgerichtobireftor Beaufetwetter ift, wie wir fcon melbeien, am Camfiog Mittag 1,2 Ubr in ber Decom-

Rechtsanwalt Dr. Rofenfelb, beantragte nochmalige Bertagung, ba fein Manbont auf einer Gaftipielreife in Amerifa begriffen fei und bie lenten gerichtlichen Genbungen ihn nicht batten erreichen tonnen. Die Berreier ber beflagten Geite, fechtsanwalt Dr. Gelb und Rechtsanwalt Dr. Giern Rechtsannati Er. Gelb ind Bertgiangen bei Gereichten protestieren gegen eine nochmelige Bertagung, indem sie austührten, das est Sache des heit gern Abaum gewesen sei, seinem Bertreter Kenntnis von jeinem Aufenthaltsorte ju geben. Das Gericht verwarf den Bertagungsantrag, wordel die Schlupplaidopers erfolgten. In denfelden dewertte herr Dr. Rosen follb, das die Entscheidung des Gerichts jest vorauszusjehen lei. Sein Mandant werde wedt ein feiner Vorwerung abenweisen wedt ein feiner Borden nobl mit feiner Forberung abgewielen merben. Berr Rofen eld verfündigte jugleich, bag man bie Angelegenheit im Falle ber Abweitung ber Alage vor eine bobere Juffang bringen werbe. Im Uebrigen brebten fich bie Plinidogers in ber Samptfadje um bie Rernfrage, on bas Berfchulben an bem Unfall Alloury felbft treffe, indem biefer bie Berpflichtung fich nach ben Berhaltniffen auf ber biefigen rhabt habe, Buhne ju erkanbigen, eber ab es Sache ber bieligen Theater-leitung gewesen fei, Moury auf Die Eigenheiten ber biefigen Buhne aufmertiam ju machen. In Betracht freunt, bab Albary in ber betreffenben Siegleieburobe Die Regle gemiffernagen felbit geführt bat. Die Berfunbung bes Enburtheils refolgt am nachten Mutmoch Bormittag

Heber Die Biebgrofthandlung Dabib Damburger babier ift nunmehr ber femture verbingt worben. Dur Rontmesvermalter wurde herr Rechtsanwalt Dr. Wein gart bier ernannt. Die Unterbiling foll fich auf \$0000 Mit. belaufen. Man glaubi, bas bo pal. in ber Renfursmaffe

liegen. Bereinogeiber unterichlagen. Der vorgeftern vom Schaffengericht wegen Unterfchlagung von Bereinsgelbern veruntheilte Fabritorbeiter Rati gaut mar nicht Bereinsiewer bes Turnvereins Balbhaf, fonbern ber Turngefellichaft

" Berbuftet ift ber Buchbrudereibefiber O. Lauer, Inhaber ber Babifden Berlageaufinlt und feitheriger Ernder bes antifemitifchen Blattes "Derolb" unter Sinterlaffung bedeutenber Schulden. Bargeftern wurde bereits verfchiebenes

Brudmaterial gwangsweise verfteigert. "Ein berichteundenes Dort. Uns dem Obenwald wird berichtet. Rachbem nun die Ergebniffe ber lehten Bolts-gablung in iberichtlicher Zusammenbellung wertiegen, laffen ich fein international fich febr intereffante Berendstungen anftellen, und liefern bie Groebniffe unferer Gegend ben Cozialpolitifern reichen Stoff and ereffen Glubten; beum bie gablung bat bet und, mie laum anbereme, jur Goiben; borgethan, baß bie Lanbberofferung, befonberd mo fie ber nenen Bertebremittel bar ift, in gang rapibein Rudgange fich befindet. Dat fagar bie Bablung ergeben, bag in ben leiten Jahren in unferer Gegend ein Borf vollftanbig vom Erbboben verschmunden ift, bas ebe-mals eine asseinliche Bewölferung in Wohlhobenheit in fich barg. Ge ift bieg ber Det Dury Guenbach, eine Ctunbe von Balb-Michelboch gelegen. 3m Jahre 1830 gablie ber Ort nuch 54 Berfonen und eine Schale von 10 Rinbern; aufangs ber 40er Jahre hatte an-icheinenb ber Ort noch mebe Bemobner; benn bie Schule anlie im Jahre 1842 fogar 18 Rinber, Da tam bas ichlimme habr 1846 und mit ihm begann ber Untergang bes Ortes Im Jahre 1868 wurden nur noch A2 Berfeten gegiblit; 1805 waren es noch 12 und die letzte Jählung erg. b. daß nur noch in einem Gedalbe drei Menschen wohnen. Ge in dies die idefterfamilie bes Grafen uon Grbach und von Bertheim. welche im Laufe ber legten Jahrgehnte alle Gehofte und ben jangen ganbercompter aufgefauft und gu Balo umgewandel jaben. Der Ort ift allo vollftanbig vom Grobaden ver-direunben; benn alle nicht notbigen Gebaude murben nieber-

deinung nochmals gurudlommen und einige Mittel und Wege angeben, um abnlichen Ergebuiffen vorbeugen zu tommen. Gon einem giemlich bebentenben Grbbeben mirb nus verichiebenen Orten bes babilden Oberlandes berichtet ibn liegen hieraber folgende Rachrichten vor :

geriffen. In gang gleichem Berhaltniffe haben auch unbere Dete unferer Gegend abgenommen, fo bag biefen gung gleiches

Schidfal brobt. Wir mitffen beshalb auf biefe tiefernfte Er

Freiburg. In ber Nacht vom 21, auf ben 22. Jament, gegen 2,1 Uhr, fand bier ein ziemtlich bebeutendes Erdbiben part. Die an den Banden der Ruchen aufgehängten Geräthichaften und die Jenfterscheiben Lierten. Die Tharen bewegten fich. Die deutlich jühlbare Erschilterung schien fich von Saden nach Neiben fertjupkanzen und bauerte etwa 10 bes 15 Cefanben. Gin Berendner ber Schwarzwaldfrage in Freiburg fchreibt ber "frb. 3tg."; Dan Rollen flang wie naber Donner, bie Stope bamerten 8-10 Gefunden und maren fa intenfio, bag bad gunge haus in Bewegung gerieth und Portritte von ben Busben fielen. Um 2 Uhr erfolgte ein meiberer, aber fcmacher Stoft. Gin Bemobner in ber Mitte

bet Stabt murbe im Bett jur Geite geworfen. Billingen, 22. 3an. Beute Racht murben hier grei Erbbeben verfpfirt. Das erfte war febr heftig. Go beftand aus gwei aufeinemberfelgenben febr ftarten Staffen, welchen brei lebthiere, wellenartige Schwingungen folgten. Die beiben rften Gibbe maren non einem franten Gerafe ber wenn eine Maner einfallt, bie leichteren, nachfolgenben Stofe waren wan einem Geranfch, wie bas eines babtefahrenber Wagens begleitet. Die Erichütterung erfalgte wahricheinlich pon Rurben nach Caben. Etwa um 2 Uhr erfolgte bas sweite Urbbeben, meldes fich burch einen ichmadeen Stog

bemertlich mochte. Mebaliche Machrichten laufen and anberen Deten bei Schmargnatbes ein, fo aus Ranigsfelb, Mondimeiler, Bialfenweiler, Stodburg, Schabenhanfen, Donauefchingen, Unterlienach. Ber "Edmargmalber" fepreitt hierzu: Dag ban erfte Erbeeben bas finifte

beilenftalt bei Dr. Scholinge, in welche er erft am 7. bracht marben mar, ploulich geftorben. Befamitlich ging ber Ueberführung bes ertrantten Richters in bie gennnnle Anfinit ein Borgang voran, ber großes Anfieben erregte Bandgerichtsbirefter Braufemetter mar in feinem Fimmer in bem Dr. Engud'iden Sonntarium mit einer Munbe an ber Sandmutzel aufgefunden worden, die man als von einem Belbftmorbverfuch berrührend vielfach angefeben bat. D biefe Auficht gutreffend war, ober ob ber Patient fcon ba ngla wicht mehr herr feiner Sanblungen war und fich bie Winnbe in einem abnibden Aufall wie ber, bem er jest eregen ift, beigebrucht hat, latfen wir bahingestellt fein. Jeden-alls hat fich fein Wesinden in den lehten Lagen wieder rapid verschliechtert, es trat hohed Fieder ein, und schliehlich erolgte ber Teb in einem Buftanbe, ben ber Argt all Delirim ntem begeichnet. Bon argiflicher Geite wird bem "B. I." verfichert, bag bie Probromalericheinungen ber Erfrentung Braufenertur's febr weit guruffliegen multen und bog aus biofem Grunde es fur ben Biebigmer teinem Fweifel unter-liege, bag er ichon feit geraumer Beit fur fein Thun und ffen nicht voll verantwortlich gu machen fei. Benufeweiter par ber betanntelle und geffirditeifte Richter best unbernen Berlind ; die Ahlmardipropesse machten feinem Blamen weiten Breifen befannt; bie Beitung ber Berhandlungen in bem foemannten Gummifchlauchprogen burch herrn Braufemetter erregte alleuthalben bas bentbar großte Erftnunen und Be fremben; in ungegählten Prefe und Majeftatobeleibigungs progeffen bat bie von ihm geleitete Straffammer feuber ein bratenifches Unibeil nach bem nubern gefällt,

Cheater, kunft und Willenschaft.

Gin Rapellmeiftermedifel ift für bas Mannheime Sublifum field ein vielbesprochenes und aufregendes Errignis nd man tenn ben wiel geplagten herrn Intenbenten, von allen Seiten in diefer Angebegenheit bestimmt wird, faum benriben. Er bort to niele Ginklifterungen von Geiten kunftumiger Leute, und biefen taunte er mitninter ein milliges Ob eiben, unter der Borausfehmig, bag bie betreffenben Juteref enten in ber That nur bas Wohlmollen und Gebeihen gelevel Runftlobend ind Ange faffen und nicht von eigenen fubjectiern Empfindungen und Absichten geleciet find, Dies foll uns aber nicht hindern, herrn von Regnices Gerechtigfeit miberlabeen ju laffen und ben Giebend,

Schlufverfandlung flatt. Der Bertreter Mivaros, Berr g mar, ift fchen baraus gn fchliegen, bag bet vempeiben wiele Berfonen ermachten, mabrent bas gweite Beben meniger jablreich bemertt murbe. Salb prophezeite für bie Tage vom 20. bis 22. Januar: Geht laltes trodenes Wetter auf bem gangen Rontinent. Godbrud breitet fich von Often ber aus, Mehrfadge Erberfchütterungen. In Ganterathal mar ber Stof ein fo beftiger, bag

Die Bente woll Ungft aus ben Betten fprangen.

Aus dem Großherjogtinum.

Maferthal, 20. 3on. Die Erinnerungsfeier an bie Raiferprollomation ja Berfailles am 18, Januar 1871 ift bier am 18, und 19. Januar feitlich begangen worben. Am Samftag um G. Uhr murben fammtliche Schuffinder in ber Salle ber Birthichaft gur "Rrone" bier verfammelt und unter Ugemeinen wie Minffen-Befangen, Bortragen eutfprechenber paterlandifcher Gebichte und Angurachen ber beiben Geiftlichen ber Bebeitlung bes Lages murbiger Ausbrud gegeben Unter bem Conner ber Geschung erflangen begeiftert aus ber ugendlichen Reblen die Doch's auf das beutsche Reich und ein Oberhaupt, den Kaifer, wie unsern Landesherrn den Großberzog. Die Freude der über 500 Kinder wurde erböht burch bie Andtheilung von Bregeln, wogu ber Gemeinberatt bie Mittel bereit gestellt hatte. Rach Schlich biefer Jeier finbren ber Gemeinberath und bie Geiftlichen nach Balbbof im mit ben bort im Gnale bes herrn Grbrecht - jur frifder Quelle - verfammelten 600 Schulern in gleicher Beife bie beier bes Tages gu veranftalten und ben Rinbern burch lebergabe uon Bregeln eine frobe Erinnerung ju bereiten. Beibr Gale maren burch bie liebevolle Gorgintt einiger Berren Lebrer in ichonfter Beife mit Buffen ber Raifer, Lopfpffangen und Transparenten prächtig geziert.4Del Abendi um 9 Uhr bewegte fich unter Berantritt ber vortrefflichen Rapelle Frant eim impofanter gadeljug burch bie Ortsftrafer ind baran reihte fich im Cowenfante ein überaus gablreid befochte Festversammlung, in welcher von mehreren Redwern in begeisteren Worten ber weltgeschichtlichen Bebentung beb Jages gebucht murbe. Der Rriegerverein, ber biefe Abend leier veranstaltet, batte mit bem Militarverein in überau großer Bahl fich eingefimben. Mm Conntage felbft ertont jum Bedrufe ber Donner ber Gefchute, Rriegerverein wie Militarverein veranstalteten Festparobe, biedmal in Die evang Rirche, mo ber Ortsgeiftliche auf Grund vom U. Im. 1, 7 eine ergreifende von Gergen tommende und die Gergen packende Jestpredigt bielt, der Kirchencher verschönte durch mei torrett gefungene Bieber bie Feier und michtig flan durch bee geweitten Raume ber alteriftliche Feftgefang "Geoger Gett, mir loben Dich." In been Festencerte in Bowenfaale wirften bes Rachmittagt die Mannergefangoereim in verbienftlichter Beise mit, von verschiedenen Reducm wurde Gr. Majeftat bes flaifers wie ber Belben und Giege bei Belfort bantbar gebacht, und ein febr befuchter Festbal serrinigte eine frobe jestliche Wenge bis zum frühen Morgen Dant bem Bufammenmurten ber Orisbehleben, Geiftlichen Behrer und ber gebliebenen Mereine mar bie Felitimmun.

eine febr gehabene und murbige. \* Wallborf, 22. 3am. Die in einigen Beitungen ver breitete Radricht, ber Rathichreiber Rippban fei im bie figen Baibe erflochen aufgefunden worben, ift nicht gutreffent Bis jest ift fiber ben Gerbleib bes Bermiften immer noch nichts Baberes befannt.

\*Reif, 21. 3an. Sammtlichen Infallen bes biefigen Umidgefängniffes ift ber Gnabenerlog, bes Grobbergogs gr Gute gefommen, basfelbe murbe an biefem Tage vollftanbig

Pfälgifdg - Deffifdge Nadgridgten.

\* Lampertheim, 22. 3an. Regerbings murbe bie Tele phonleitung Barldrube-Manubeim-Frantfurt, die erft in letter Woche gwifchen hier wad Burftabt beschäbigt murbe, por ruchlofen Banben unterbrochen. Geffern fand man auf ber Strafe gwifden bier und bem babifchen Bofgute fitrichgarte. haufen bie Drabte ber Beitung gerschnitten und theilweife au bie Strafe hangend. Der Drabt war auf eine blinge war etwa 150 Meter gestehlen. Gin Theil ber Leitung murbe erf fürglich repariet bezw. neu bergeftellt und icheinen bie Dieb in bem rothglangenben Traft einen Rupferbraht vermuthet

#### Henefte Hadrichten und Celegramme.

Berlin, 22. Jan. Der Bisibb, Allg. Sig." gufolge maren jum geftrigen parlamentarifchen Lieber beim Reiche fangler gefaben: bas Braffbium und bas Bureau bes Reichs tags, gehlreiche Abgeutbnete, bie Stanteleftreture und folgende bundenbantliche Minifter: Freiherr v. Ernlitheim, Freiherr v. Bittnacht, v. Brauer und Dr. Weifeb.

" Dangig, 29. 3en. Deute Racht 101/2 Uhr ift Oberbargermeifter Dr. Baumbach aeftorben.

Geberen am 9. Jebritar 1844 ge Meiningen, finbiete Baumbach bie Riechte und befleibete, nachbem er verichiebene Bmifchenftellen vermaltete, bas Aint eines Areisrichters in Saatleib und fpater bes Lanbrathe von Genneberg, Jumablt. Baumbach wurde burch Laster in bas politi Lebem eingefichet und burch biefen auch ber natelib. Partel beigefellt. Er ichlog fich jeboch im Jahre 1880 ben Sezeffloniften an und trat ber Fufion mit ber Fortfdrittspartei bei. Brambach mar ein eleganter Rebner und bat fich unch burch nehrlache Schriften wollemirtifchaftlichen Inbalte einen Ra men genacht 3m Jahr 1980 mar er gweiter Biceprafibent bes Reichstags. Bei ber Beumahl bes Jahres 1888 ver nichtete er auf ein Manbat, Dr. Baumbach gehörte julest ber freifennigen Bereinigung an.

erftes Beint gemacht, offen andzutprechen. Abend Band ein feinstmiger Manter am fempalt, der Regarts Intenfinen aufs wieberjugeben vermag. Im Onthefter berverfte man gur Frende die tubilie, feinfuhlige Leitung bes Dirigenten; fcben inge haben mir Mogart nicht mehr fo ausgearbeitet gehört, ind wenn nicht Alles auf ber Bulme bemeinfprechend mar so darf doll nicht befremben, inden die Rünkler und der Anpellmeister nach nicht die richtige Fühlung miteinander hatten. Dit ber Bofnng feiner weiteren Anfgaben (Beifterkniten. Mit der Löfung seiner weiteren Ansgaden (Meisterfinger und Carmen) werden wir in der Lage sein, die länsterische Individualität des herrn v. Regnitert voll und
gunz leinen zu kruen. Bod die Argeleistungen des
gekrigen Wends andelangt, so ragte von den Lamin
hran Song gut der Elimone, bat aber die Tonna Uma schan von gang gut der Elimone, det aber die Tonna Uma schon
alt viel bester gefungen. Gesangtie, demältigse seit. Win ge und wer ihre Partie (Herline) sehr gut und sicher. Bite kaben Deren Kus mer unanden gerafreichen Abend zu vordanten, aber als Don Jaan ist er nicht recht am Vlape; gesanglich und darfiellerisch konste er nicht despise bigen. Tas bunstelpesärite Ergan des Rünklers fügt sich nicht millig Wegarts seiner nab kunstenen Munkt. Eine schoos nicht willig Megaris feiner und funftroller Munt, Gine ichbre

Beiftung war der Erporelle des Herrn Marx, Deren Mafer junier liegt der Blafetto ju tief. — Wie innart geben Gerr Ert und herr Contag den Ditanio und den Genmandeur. Mitunden. The MR. R. R. uniden: "Derr M. Lünen-tirchen dat mit der Julendanz der Münchener Hofbühnen einen Kontraft abgeschlossen, der ihn für zehn Jahre bindet. Ungeschte der trefflichen Gestungen des jungen Künftlars ift die Thatfache nur zu begrüßen."

Der Cinbi Baprenth bat ber verfterbene Rommergier rnih Rofe ein Rapital von 150,000 Bet, vermicht, bamit fie ein großes Kongerthaus errichten tonne. Rach bem ausgefchriebenen Wettbewerb maren Da Plans bagu eingegangen uon benen bie Stabt fünf angelauft bat.

Mallend, 18. Jan. Dir Berbammung Faufi's", bereit Aufführung bente vor einem zuhlreichen Publifum im Scala-Theater flattfand, hatte nicht minderen Succes als vor zwei Jahren im Leatre Dal Berme. Die feine Orcheftration zewal uon bem großen Genie bes Componiten Berlieg und murbe beffen Blufil mit Intereffe und grobem Beifall aufgenemmen.

\* Leibzig. Dr. Jan. ber fredbrieflich verfolgte Dr. Friedriam murbe burch Spruch des Chrengenichtshofes von der Bechtsanwaltschaft ausgeschloffen.

\* Rom, 22. 3an. Fanfulla melbet, Raifer Bilbelm babe an ben Ronig humbert ein Telegromm gerichtet, morin er feine Bemunberung fur bie beldeumuthige Bejahung von Ratalle tunbgibt und ben Bunid fingert, bem Oberftlieutenant Galliano ben

\* Poris, 22. 3an. Das burgerliche Begrabnig Floquets bat beute unter großer Thelinabme aller be-fannten politischen Berfonlichleiten gattgefunden. Auf bem Rirchtof Bere la Chaife wurden mehrere Reben gehalten. Das Begenbnis trug feinen offigiellen Charafter.

" Loudon, 22. Jan. Die Adnigin empfing bie Rach-richt von bem Tobe bes Bringen Beinrich von Battenberg mabrend bes Jenhfildes. Obwohl bie Rönigin febr erfchittert war, übernahm fie es boch, bie traurige Runbe in ichonenber Beife ber Bringeffin Beatrice

\* London, 22. Jan. In Deborne ift bie Andricht eingegangen, bog Pring Seinrid von Battenberg geftorben fel.

Pring Deinrich von Battenberg mar am 5. Ottober 1988 als der Sohn des Pringen Allepander von Geffen und bei Rhein aus besien Gos mit der Graftn Daute, Lochter bes letzten poinifchen Artegaminifteell, geboren. Er war feit bem 28. Juli 1885 mit Bringeffin Beatrice von Geofbritanien (geb. 14, April 1807) vermittig ber Ebe find 3 Gobne und 1 Zochter ent-iproffen. Er war Rgl. britanifcher Oberfil, Geaverneut und Gen. Rapt, ber Infel Bight und Gausernere von Schloft Carisbroote B. G. Der Bring batte freimillig an ber Groe-Der Pring batte freimillig an ber Gipe istion gegen bie Afchantist theilgenommen, mar jeboch franft und fehrte in beschleunigter Fahrt nach Eureva gurud.

(Bribat : Telegramme Des "General : Angeigere".)

" Friedricherub, 23. 3an. Die in Berfin und Wien verbreiteten Gerüchte von einer fdweren Erfrantung bes Gurften Bismard finb aus ber Luft gegriffen. Der Gurft befand fich in ben letten Tagen im beften Bobliein. Der Schlaf mar vorzäglich. Der Farft mocht taglich Spagieraange im Bart. Beitern nabm er ein Bab. " Bafel, 28, Jan. Beute Morgen ift bier ben Danit. direttor A. Balter-Straub, geb. am 12. Anguft 1821,

" Mabrib, 28. Bau. Rach einer Depefche aus Cavannah griffen bie Spanier 1200 Mufftanbeiche au. Die Spanier ichingen bie Jufurgenten. Lehtere erlitten 12 Robte.

Rom, 28. 3an. Dert nene Bataillone geben nach Maffanah ab. - Die Muslieferung Sammenteins barfte erft

im Gebrunt erfolgen.
Ponbon, 23. Jan, Der Dof legt infolge bes Tobes bes Pringen Baltenberg 6 Bochen Traver an,
Durban, 23. Jan, Rach einer Lepeiche find Jamesen und feine Offigiere, welche gebern ben beitischen Behörden an ber Grenze Matals ausgeleifert murben, bente gibr ange-tommen und an Bord bes Poftbampfers "Biftveta" gebracht vooden, um nach England überführt zu werden,

fiofier's Bant M. G. In ber geftern abgehaltenen auferordentlichen Generalverfammlung, in welcher weit über ", bes gesammten Allientapitals vertreten waren, fanben fammtliche Antrage ber Tagesorbnung einsteinuntge Amsahme und grar: Die Erhöhung bes Aftienbapitals um I Millionen und 7 Millionen, die Errichtung einer Rieberkaffung in Straßburg t. Gif. burch Uebernahme ber Geschäfte bes Banthaufes S. Schwarzenann bafelbit, Umanberung ber filmen in Oberrheinische Gant Maunheim mit Rieber-laffungen in Beibelberg und Strafburg i. E. und Depositen-talie in Endwigshafen a. Rh. fowie Menderung der Mit, k, 18 und 28 der Statuten dem Worfchlage gemäß.

Bum Betroleumtveltmonopol. 3m Rechtamt bes Junern haben in voriger Boche neue Berathungen fiber Mahregeln jur Abrecht bes Betroleumweltmonopols begonnen, Ten Borth führte Munifterialbireftor Dr. Rothe, Sochver-Den Bordy juhrte Ministerialdiretter at, Reche, Gadhet-nandige waren beigezogen und follen auch ferner and den Freisen des Handels mid der Juduster gehört werden. Gis dendelt fich, so viel befannt ist, wieder um den Plan, durch jellarisertiche Masseczaln das Emperfommen einer talän-bischen Rassuccie zu begündigen. Die "Frankt, Fig., demorft zu der Weldungs "Die Abscht man ja gut sein, mit diesem Untet aber wird man der Standard Die Ed, micht deb Lommen können der Geschrang in Frankreit der Dente

A Mannheimer Effektenbörse vom 22. Jan. Seute notirien: Berein demischer Fabriken 140 bez., Anutin-Altien 107,70 G., Westeregeln Alfali Stamm-Aftien 187.50 bes. Babifche Braneres 111.50 G. 111.00 B., Branerei Ganter

Manubeimer Brobuttenborfe nom 22. 3ais. Beigen WAR 1899 D Mary 1896 12:00, Mat 12:00, Juli 12:00, Dafer per Mary 1806 12:40, Mai 12:40, Juli 18:40, Mais per Mary 1806 0:00, Mai 0:00, Juli 9:80 W. — Tenbengs ruhid. Der Martt war abgeldwächt auf größeres Angebet. Umfähr blieben befchrantt.

Mannheimer Martibericht vom 20. 3gmar, per Bir. M. 1,60, Gen per Bir. 29. 2,80, 20. 2,40 bis 4,00 per Bir., Bohnen per Bib. folit per Stud 30 Pt., Spinnt per Bertign 20 Pf., Wirfing per Stud 10 Bf., Bethiohl per Stud 20 Pf., Berbiohl per Belief 10 Pf., Weihigant per 100 Stud 00 Kd., Seshirabi 0 per Stüd 10 Bl. Bethfohl per Stüd 20 Pf. Bethfohl per Stüd 10 Bl. Bethfohl per Stüd 20 Pf. Bethfohl per Stüd 10 Bl. Redfrant per 100 Stüd 00 BL. Redfrant der 100 Stüd 00 BL. Redfrant der Stüd 15 Pf. Enberie per Stüd 5 Pf. Bethfalat per Bertien 20 Pf., Sellerie per Stüd 5 Pf. Briebefn per Pf. 8 Pf. rothe Pühlen per Bertien 20 Pf. weiße Rüben per Bert. 10 Pf., gelbe Pühlen der Portion 20 Pf. weiße Rüben per Bert. 10 Pf., gelbe Pühlen der Portion 15 Bf. Garretten ver Bufdel 10 Pf., philde Redfen der Bertien der Stüd 00 Pf., Aus Einmanden der 100 Stüd 0,00 L. Mepiel der Pf. 12 Pf. Britisten der Pf. De Df. Brammen der Pfind 00 Pf., Breifigen der Pfind 00 Pf., Breifigen der Pfind 00 Pf., Breifige der Pfind 00 Pf., Bethfohl der Pfind 00 Pf., Bethfala der Pfind 00 Pf., Bethfohl der Pfind 00 Pf., Beriff der Pfind 0,00 Pf., Behönden per Stüd 1,50 Pf., Dalle per Stüd 1,50 Pf., Ballender per Stüd 1

per Bib. 74	WE.		Contact Contact	And the second
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Smilliabr	to made	iditeit.	
Mauni	beimer Bafen	Bertehr in	ein 20. Jar	mar.
Solder in Re	Walter .	Round ppr maistered FC.	BANKS.	Str.
Ctode/Sent	(Kenthia)	(Both tith	(Roblets	1 8890
Baha	Straf Wholete	Balains		10005
Edimotes.	Minights in Methof	1		19352
p. Warnid	interesties, 17	Dullburg	1	18860
Bitthanh	Math. Saite	The state of	100	19400
15. Widest	Entitlebutus	min	10000	1500
Wein B	wer, 19, Janu	or. (Droht	period ber	Compagnie
mindenia ten	anathantique).	Schnellban	mfer Sa	Breigane".
abselehees a	am 11. Stan. B	on Shapper.	ift house m	ohibehalten

Philabelphia, 21. Jan. (Traktbericht her Red Stap Line, Antwerpen). Der Lampfer "Swiherland", abgefahren am b. Jan. von Antwerpen til beute her angefennsen. (Birtgetheilt von der langesplannten Angranderungs-

Generalagentur Courab Ser o Ib in Manaham, N 1, 1, Ran b.) Gelb : Corten.

dates Broditide 101 Barrendard	11. 0.05 - 0.00 11.100 - 14 10.40 - 16	Delays to Both	* 110-110
	and another trail	enen	

Pfaff-Nähmaschine Moren nicht allein bie lichniten in feinften Raberbeiten in tabels loier Ballenbung gefertigt werben, forbern biefelbe einnet fich nich per Anfertigang von Stildenten jaglider Urt in ichlocher Aust

Martin Deder, Mannheim, A 3, 4 ris-b.vie bem Theater-Gingang

III. VIOLET, D 1, 8, Parabeplat. Derrentufiche und Blant. Anfertigung gauger 1006 Aneffattungen.

Seiden-Damaste 335

bis 28k. 18.65 v. meter - ab meinen eigenen Sabriken

voir fcwarge, weiße n. farbige Genneberg-Seibe von 60 Pfg, bie Mf, 18.65 p. Met. - giat geftreilt, farriet, gewäßert, Damaste is. (ca. 240 verich Cant. und 2000 verich Fanden. Deifins br v. EST. 1.95- 9.80 Beiben-Baftfeibery, Nobe p. ML1380-6850 Geiben-Wengelines . 95 9/6r. - 5.85 . 60 - 8.15 . 75 - 9.65 . 69 - 18.65 - - 1.35- 6.30 Seiben-Feularbe Seiben-Rasten-Allas Geibene Gurahe Sciden-Crepo do Chino ... 2.45-18.55 Beiben-Merbeilleng Beiben-Balftaffe Geiben-Foularbe japan. " .. 1.45- 5.85 Beiben-Grenabines

Beiben-Armüren, Mozopola, Gristalliques, Moles antique, Duchesse, Princesse, Moscevife, Masseettines, feibers Etippdeden- und Zahnenfteste u. 12. poets- und Acuerseit ins haus. — Aufter und Natolog umpferch. — Dippolles Briefpatto nach der Schreig. 74400

Seiden-Fabriken G. Henneberg, Zürich (K. & K. Hoflieferant.)

#### Amtliche Angeigen

Beffeutliche Buftellung. Ro, 2672. Der hanbelsmann Joief Rahn in Jenbenheim, ver-trien burch Rechtsammatt Dr. Rojentelb in Mannheim, flagt gegen Georg Bengel II. von Ganbhalen, j. St. an unbefann-ten Orten abmelend, nut Kuf-fent uben 18. Topenhen 1883. fauf vom 18. Degember 1893 mit bem Untrage, auf foften-fallige Bermebellung bes Beflagfallige Berumbellung vollftrede baret liebeit jur Zahlung von 116 Mil. nebs 5%, Jinst com 18. Organder 1890 au, und labet den Beflagten jur wünd-lichen Berhandlung des Recht-freits vor das Gr. kinntgericht Uberlitte zu der erfe derfellift ju bent auf:

Donnerftag, 12. Marg 1. 30., Brem. 1/20 Uhr Binmer 7 bestimmten Termin, Jum Bwede ber bffentlichen duftellung wird biefer Ausgung

ber Ringe befannt gemacht. Bigundelm, 17. Januar 1885. Der Gerichtescher bes Großt, Amtsgerichte. Mabr.

ftonburenerfahren.

Ro 379s. Ueber bas Bermogent ab Bielhanblere Danib Samounger in Mancheim, ift beite Radmittiags 1,6 Uhr bos flonfars-verlahren erbijnet morden. Jum flonfarsbermalter ift ere namn: Rechtsammalt Er. Wein-nert leicht

Renfartierbermagen find bis jum 18. Marg 18in bei bem Gerubte angnmelten und werben baber alle biegenigen, melebe an bie Daffe alle borgengen, welche an die Nahe alle Konforsglänbiger Archriche tracken wollen, blermit welgebord bert, ihre Andyniche inti bein befür vertänigten Gerrichte bis zum ge-miten Zerminnentweber ihrli-lich einzureichen ober ber Gernicht-febreiberei zu Protofoll zu geben unter Bertägung der unterhindlichen Mennichtunge ober voner Michaile Bemeinftlide ober einer Mofchrift.

Begleich ift jur Beichlunfellung fiber bie Mahl eines bestellung eines Glünigermusichniges und eintretraben Folles werr bie un 120 ber Konfurtorbung be-ichneten Gegennanbe auf Donnerftag, 20, Februar 1896,

Donneritag, 20. Jedrine 1896,
Borneitags 9 Uhr
tewie zur Prüfung ber angte
melbeten Jorderungen auf
Diensten Jorderungen auf
Diensten Jorderungen auf
Diensten Jorderungen der
Gornitrage 9 Uhr
vor dem Ger, Anntgeruchte Webt. 2
Termin anderaumt
Aufen Berioden, welche eine pur
Besig faben oder jur Kondandmaße einem ichtlich an den Gemeins
fallener zu veralbiefen oder zu
leiben auch bei Besige der
Dache ind von den Besige der
Dache ind von den Besige der
Dache ind von den Besige der
Bache ind von den Besige der
Bestratie der den der Bache
Bestratie der gen den Bestratie
bewantler des sint 12. Mar zu
bewantler des sint 12. Mar zu
bewantler des sint 12. Mar zu
bewantler des gent 12. Mar zu
bewantler des

Blebe Urgeige ju nunden. Mannfeite, ID. Jeimar 1800, Der Genfalffreiber Erofd. Antigerichte. @taif.

fronkursverfahren. Burch Beichlus Er, Umiage richt biertelbit, Abrb. V. vom 18. bit, Mitt, imurbe bas Rom-funtuerfahren über bab Bermitgen bes Juhrmanns Georg Anob loch in Mannheim nach Abhaft-ung bes Schlufteming und

Mannfrim, 20 Januar 1886. Der Grichtlichreiber Gragh.

Waifenrichter-Stelle. Rr. 1871. Die Stelle eines zwiefenrichten in beifiger Stadt ift anbetweit zu beifiger Stadt ift anbetweit zu beiegen. Benechte, welche untabellaften Ruf, etrenhalten überafter, Bermögen und bei für bei Argebenichen Renninife und Seigebrungen bestägen, wollen ihre Beibungen längbend beis 25. Januar 1. J. bei beröglichen Stadt unt der Stelle runtiden. 1983

Berle emreichen. 18: Raunhein, 14. Innuer 1806. Der Stadtrath. Best.

Bekanntmagung.

Befanntungung.

An. 18518 And Anlah ber fertwelleren bie grober Jahl ein faufendem Geinde um Geicheit begung bei der Schleiner Gerehmenten und bergleichen nuchen wir danzel nahmen bei alle berannten Stadten beitet und beitet geständen den bei beranten eingeknaget ind, debbald der begränden Gesche beitet Lein Les abstählichtigung finden fomers.

Biambein, It Morender 1886.
Das dur germeistenunt der Stadt
Biambein, Te Morender 1886.

Bekonnimnanng. Das Rulafter ber lande unb berlieb ibedertlichen Unfallberficen ng peo 1896 firgt upm Donnerfing, 23, Jonner 1, 34.,

Donnerstag, 23. Januar 1. 3d.,

Born tings 9 liter
an nahren 2 Wochen beim
Gestellung im Arbeiterverfichert. — Sauftenb (allgenome
wolf- de Schalen 5) — immefie de Schalen 5) — immeson ben Schelen 5) — immefie menten gelem die fiele
son den dere mindlich Genfernich
ernicht merten, welcher leiften
ploch immeren, welcher leiften
port des der Arbeiten der im
Matalier nicht mehren der
mit Lernigt deutst aufgenommen wert
mit Lernigt deutst aufgenommen wert
mit Lernigt deutst aufgenommen wurde, wer des des des Schälenung
den Arbeiten des schälenungs
den Arbeiten des schälenungs
den Arbeiten den ummittige for
Matalien 21 Januar 1806

Burgermenenunt:

Brünnigt
1977

Brannig

Rachbilfeftunben nibnit e.

#### Fahndung.

ntwendel murbe : fom 80,81. Dezember in O 3, 18 ein gefinlich grauet, getrageter Rebergieber, mit Sammifragen, einer Reibe Berlmutterfnigen und ichmang und weifgestreiten

Bollfutier.
Ein 6. Januar im Saulben, win dunfelblaner Binterliberzieber mit ihmarjem Julier und horn-

Am 9 Januar in Q 7 von einem Bagen ein Fläschen mit 30 Liter Ebein und bem Beiden B. Dedelheimer". Um 10 Januar in S 1, 14 els

beinabe noch neuer, mit ichmarten Seibenband eingefafter, brumer Gebred. Am 9. Januar in J 7, 10 and dem hol, ein mit beginnen Leber überzogener Gammi-Juhball mit

Am 11. Januar in 84, 18 eine filberne Demen Cplieberufe mit

golbener Keite,

Hei 12 Januar am Sentralgüberbahubof eine Sharmladeren.

Don lächt Januar in J 2, 2
ein beamer Chestoliberzieher,
eine getragene, ichwerze Joppe,
eine fiberne Remontretricht mit
Golbrand, weißent Jifferblate,
rösulchen Jahlen, im Richtschel
beit Rame "Mar Bibren" und
mit besten Angenseite ein Piech
eingannent, eine ichmeige Chestolmeste, eine ichwerze Inchmeite,
eine bestehene, imnge Sermette,
juni weiße Rragen, i ichwerze
ichersen Beitelbund Rranfenfassen.

lebentes Bertenunner, veristieden Frief und Kranfenfaffenmarfen.
Um id. Januar auf dem Wockenmarft ein rochlebentes Borbemonnie mit 7 Marf Johalt.
Desgleichen ein ihrearziebentes
Vortenunge mit 19 Mr.
Um 13. Januar in E 2, 14 aus
bem hof ein Fefthale.
Um 13. Januar in P 4, 10 eine Spronfafene.

Stormlaterne. In der Zeit von 1—18. Januar in J 3. 21 ein Weichneber. Um 18. Januar in Weitgelegen

ein paar falblederne genagelte Bantoffeln. Mu 17 Jungar in der Seden detnerfingle Kr. 20 S Shid weillenten Zafchentößer, dasin mit ben Buchfteben L. M. meiß

s mit den zwagenden is de Beig gegeichnet. Ein 17. Januar aus benefalben hause zwei werze Krisenibergüge mit desielben Einfähret und zwei mit E. R. gegeichnete handlicher Boir 10/11. Januar aus bena Lindenhof deim Kanglidschahof ein beinahe noch meiner zweiselbeger handlaren, mit Geltenbereitern und einfangel mit G. B. gegeich.

pantlaten, mit Gettenbretten nach eichenen mit G. B. gezeichneten hannen.

Ein ist Januar in ber Erdenfeinnesstagt Ar. Iv ein eichener 
Spungestad mit Hoeugeiff, 10
bid 15 cm. langer Schilippis
und am Griffe eine Zwings
not dem eingeannten Ramen
Abnund"

eine Becherne, fieine gun Auf-bangen geeignete Betrebeireitempe. Ibn Sachbienliche Beittheitungen wird gibelen. 1238 Mataheja, 20. Januar 1886. Raiter, Boltgeb Commiffer.

Bekannimadjung. Freifag, 24. 3an. 1896, Bormittage ',o Ithr Unter bie Dinetion ber Disthifden Gifenbahnen burd ben Unter-geichneten beim Rangiebabnbofe in Lubmigshafen einen 450 Esofe

alte Glienbabufdmellen unb fonflige Mhiellhölger gegen Baars jahlung verfleigern. 1163 Lubwigslafen, 15. Jen., 1898. Die Egirtsingenieur:

Malbfus. Jahrnif Berfteigerung. Ras bem Radlag ber Brau 3. M. Stehle, geb. Gieber

Breitag, ben 24. Januar, Bormittage 9 Uhr ber Theilung megen gigen Baet-Ginige Sansgrefithe, ülbere

Gebetheitung, & Robbaarme-rragen, 4 Beiffaben, 2 Schranfe, Lifte, Griffe und periffrebenes Sarelnerweit, 1 Rudenfdrant. M. Groe, Baifenrichter. freiwillige Berfleigerung.

Freitag, 24. Januar b. J., Nachm. 2 Uhr weibe ich im Blanbiefel Q 4.5 im Kaltrage bes 3. Houth hier: Li Aledere u. 1 Küdeniscenf. 1 runber, 1 Rüchen, 1 Wichten und 2 Walchtifche, 1 Giafere freit, 1 Annicht, 1 Bant, 1 Ruchtifc, 1 Oten mit Robt, 6 Golder, I Schemel, 2 Spiegel, rinige Biber, 1 Bentuhr, 1 Chiosium Cigarres, Pochelar, 1 Chiosium Cigarres, Pochelar-acidite und Sanfligss gegen Boanjahlung difenting unfleigern. Boanghing difenting unfleigern. Boanghing difenting unfleigern. Butterer, 1422 Gerichtsvollzieher Q 4, 8,

3mangeuerfleigerung. Freitag, 24. Januar 1996, Rachm. 2 Uhr werde ich im Pfarblefale Q 4, 5 im Belliredungswege:

1 Mahmafchine, 1 Spenit freug, 2 Fanden Branntmein 1 Serretig, 1 Mabmalchine 50 Pfb. Cicharte, da groß Metniaffer, 2000 Sir. Roth wein, 1 Wictoriamagen, 1 Belg garnitur, 2 Grabfteine, 1 Barthie Gaumt n. Buparrifei und noch Berichiebemes gegen Baarsahlung offentlich ver

Mannheim, 22. Januar 1906. Störf, 888 g Gerichtvoellijker, C 1, 12.

Bwange . Derfteigerung. Freitag, 24. Januar 1896, Machmittage 2 11hr im Planblofale Q 4, 5

100 Binfchen Granimein gegen Baerzohlung öffentlich, porfteigert, 1497

Gerichtsrollzieher, A 3, 8. billig ein Unterseinnbaner ber babuchen jum fparfamen mib Mealichale, Off, u. A. Ro. 1889 bequemen Gebreuch ber Engan die Expedition ba. BL

## Steigernues: Inkündigung.

Auf Antrog der Erben de Johann Baptift Wiedenhorn hier versteigere ich mit aber vormundschaftlicher Genehmig ing ber Theilung wegen am Freing, ben 24, be. Dies.

Artenag, ben 24, vo. Wes, Rachm. I libr in meinem Geschäftszimmer, Sit. E 5 Mo. I bie nachbe-schriebenen projden beer ge-narnten Erblaßer und seinen Kindern gemeinschaftliche Lie-genschaft nämlich:

bal gweiftedige Wohnhan m Stadiquadraf bahter, Liter Q & Rr. 8, neben Gmil unt Sigmund Mager u Heinrich Heinrich Shelenie, fager is Mart 35 000, fage: Winf unbbreifigranfenb Mart. blag bem fich ergebenbe biten Gebot ertheilt, men eldes bie Schanung and nicht

Mannheim, 6. Jan, 1896, Groib, Noter. Wattes.

Dung-Verfteigerung. Donnerstag, 30. Januer b. 36., Bermittage 11 Uhr unfleigern wir auf auferem

Buman im ftabt. Baubole bas Dungerergebnis von 88 Pferber Dom 8. Gebruar bis inel. 29 Gebruar b. 36. in Wochenab

Mannheim, 22 Januar 1895. Stabfifde Abfuhrmibalt. Die Bermalmng.

Ganarbeiten-Dergebung. Bum Shulbrud-Renbun be imeinbe Danbidubibeim follen

nachflehrube Arbeiten im Weg. öffentlichen Ungebois vergeben 2telubenerarbeiten n, tothe Cteine ca. 4469 71

b. Muhlbader Steine - 8614 00 Sommercocheiten Cement. Betonmbeiten - 8780 Blechnererbeiten Bergubacheiten. a: 6594 E Tangerlieferung . 8843 61

5chmiebarbeiten \* 1000 -Bidne und Bebingungen lieger im Geigafedzimmer bes Archi-teften herrn Ph. Ihomas, Saupo-ftrage 49 im heibeiberg, inglich oen 10-12 libr Meigens Einficht mif, woleibft and Mus-juge jum Ginfiellen ber Einzel-preife in Empfung gentumm merben tomnen.

Die Augeboie find langften! 516 1. Gebrunt, Mittage 12 Uhr, entweber auf bem Geichlichimmer bes Undiretten aber im Rathbaufe ja Danbiduftent eingereichet unb leiben bie Bewerber bis gur 92. Februar für bie von ihne geneuchten Anerbietungen binblich. hanbidubebeim, 17. 3an. 1886. Der Gemeinbernib;

Schröber. Gin Primmer municht einen Shiller von Gegla bis Onart Robbülleftunben ju geben. Df inter E. K. Rr. 1421 abgugeben

m ber Spehition bis. Blatten. Rummernplatten

Rabfahrer !! Die ben polizeilichen Bor-chriften entfprechenben Rumtermplatten find gu haben bei Chr. Franz,

> Reform; Hartglas-Cylinder. Beftes Fabrilat.

Schutz der Glühkörper. Nichtverwechseln mit werthlosen Nachahmungen.

Glasgutte Jordan, Stalberg, Aheinland. Bu baben bei : Kirner, Kammerer

& Co. 1255



Vertreter für Mannheim: Withelm Kenbelt.

Suppenmurge, bie bei ber fparfamen Baubfrau ebenfo beliebt ift, als bei ber guten

chin, empfiehlt in Original aldichen von 65 Pig m Schlagenbauf & Willer, GB, 1 Rachbifeften en reiheilt Magi's prattiche Geeh-

## Schellsiche

Rieler Sprotten u. Biidlinge Pommerfche Ganfebritte

(aud im Ausfdnitt) Gothace Cerbelatmurft Frantfutter Lebermurft 80 Big. per Binnb. Dürrobst

Maccaroni se. J. H. Kern, G2, 11.

Schellfische Fink-Jander

Stockfisch Schollen, Cablian Rebends Rhein-Hechts Lebende Harpfen

Lebendo Forellen, Alfred Hrabowski. 1424 Teleph 488, Bol anber

Ropfialat Gervais-Käse

frifch eingetroffen. Ernst Dangmann

N 3, 12. Wildenten. Jolanen, Reh

febr billig. Borberfchlegel pr. Bfb. 70 Bf.

Hasen Braten von 2 Mit an,

Dirigitalb Braten per Pib. 80 Big. Boularben von Mf. 3 an, Welfiche von Mf. 4% an, Brat- und Fettgänse, Junge Tauben, Hahnen,

Supponhühner. taglid fr. Einstern, Salm, Forellen, Soles, Turbots, Zander, Hachte, Cabliau, Echellfifche,

Barben. Cib, Ural und Ruff. Caviar.

J. Kanab, E 1. 5. Breitestrasse. Telephon 200. Brifde

Shellfiiche Cabljan Edjollen einft gemifferte

Stockfische

emplicable 1429 Louis Lochert. R I, I am Marfi. Holl. Austern

Sofes, Turbote, Schellftiche Cabijan, Merlans lebende Forellen Dechte, Echleien, Barfche

Dürrobft. Borbeaug. Effaumen Mpricofen, Dinabellen Reinerlanden, fit ufch en Dampfapfel, Birnen u. f. w. 1138

Ph. Gund, planten. Sússbückinge

0 Sillet 20 Pfg. per Rifichen Dif, 1.15. fft. Bismarkhäringe per Eifld 8 Dig. per 4 Biere Doje Mil. 1.75.

Rollmöpse per Stoff 5 Dfa. per 4 Liter-Coje Mt. 1.75,

fst. Brathäringe per Stud & Big. russ. Sardinen per Pfund 40 Pfg. per Filhchen Mt. 1.55.

Georg Dietz. Teleph 559: a/Martt. Briffie

Shellfishe Maille Harbare Georg Dietz. am Warte

Mehle

5 Bfand von 65 Pfg. an. Georg Dietz. Selephon 550. Klavierunterricht vird gründlich ertheilt gegen

M 2, 18, 2, EL

Mannheim L. Steinthal Mannheim

Nach beenbeter Aufnahme meines Lagers fete ich baffelbe einem

# bedeutend herabgesetzten Preisen

Das Lager befteht aus Leinen, Gebild, Bafche und Bettwaaren in befannt guten Qualitäten und mache ich besonders auf

in Bettzeug, Bettfatun, Betttudy Leinen, grauen und weißen Sandtudern aufmertfam.

Ferner empfehle ich als besonders billig:

Damen-Semben Herren Bemden non 201, 1,000 am, non 37. 2,50 an, glatt prima . . . 8,80 glatt mit Kerbel . . 4,28 Damen Rachthemben . 3.-Damen Dofen . . . 1.38 gefeichem Einfähren . . . 4,50

für Stiffen. Damen Jadeis . . . . 1 50 Steppdecken und wollene Schlafdecken von 4 Mk. an und theurer.

Damen-Schürzen von 35 Pfg. an

in grosser Auswahl.

Beinen und Salbleinen.

100 cm gu Betnücher,

Weter 0,55 Pfg., 1,10, 1,20, 1,40, 1,50 bis 5 ER.

84 em, Weter 50-60 Big., 75 Pfc.

Elfchtilcher 110 cm v. 70 Bf. an, 180/180 32, 1,30, 199/170 29, 2,-Cerpfetten Dun. MR. 8,50, 4,50 Sandtücher

ein greßer Boften vorräthig, 50/116 à 2R. 4.50, 6,30 pr. Duh. Cifd- und Theededen

mit a Servietten, v. Dr. 2,80 au. Piqué- & Waffel-Decken. L. Steinthal.

Spar- und Banverein Mannheim. (Gingetr. Genoffenfchaft mit befdr. Sofipflicht).

Countag, ben 26. Januar 1806, Rachmittage 31, Uhr Oeffentliche Versammlung

im Stephanten Giftlichmen (Edmebingerftrafe). Tagesordnung: 1. Die Bohnungsfrage in Mannheim. 2. Berpflichtung von Staat und Gemeinde,

Der Borftand:

Dr. Ammann, Borfigenber. P. Pritzies, Gdriftfibrer Berein "Gaiferliche Marine" Mannheim.

Gedenkfeier zur 25. Wiederkehr des Tages der Gründung

des deutschen Reiches und Festfeier

bes Geburtetages Cr. Majeftat bes Raifere. Conntag, ben 26. Januar, Abenbe 6 Ubr im unteren Locale "Stadt Lück", P 2, 10. Die Mitglieder bes Bereins und alle Freunde ber Marine fowie ihre Familienungehörigen find freundlichft emgelaben.

#### 2er Club. Samstag, den 8. Februar 1896, Abends 8 Uhr

Carnevalistischer Damen-Clubabend mit Tanz in den Salon des **Ballinavanen**, wenn die verehrlichen Mitglieder nebat Familienangehörigen

freundlichet einladet Der Verstand. NB. Eisführungen sind gestatigt und wollen Vor-schläge hierzu von jetzt his langstens Donnerstag. 6. Febr. Abends schriftlich an ausern Vorsitzenden Herrn Jan. Hoeb,

H 7, 28 elagoreicht werden. Evangel, proteft. Cemeinde. Donnerfing, ben 23. Jauner 1896. Erinitatiefieche. Abenbe @ Uhr Prebigt, Geer Stabt-

> Danksagung. Gur bie vielen Bemeife berglicher Theilnahme

eim Sinfcheiben meines fieben unvergestlichen Gatten Maurermeister Richard Kreis fpreche ich auf biefem Wege meinen berglichen

Kunigunde Kreis, geb. Schubert.

Fenerwehr. Todes-Anzeige. Unfer beng fifriger Ramerab Heinr. Haag ift geffern Mittag nach fangen beiben im Alber ben 34 Juften pliglich peridichen und forbere b ebnib bie Rameraben ber & Compagnien auf.

bem Cerftoibenen bie lette fibre ju ermeifen. Die Condigung findet Boumerfing, ben 23. de. Wied. vom Sterbehant F 4, 12%, que flatt. I. hauptmann Wilhelm fiz. Drud ber Munnhelmer Bereichbrudert.

Eanz-Lehranstalt Lüner.

Eingetretener Hindernisse halber findet das Munken krangchen nicht am 25. d. M., senderu Samstag, den S. Februar statt. Karten für Einzuführende nind zu haben im Laden

I, I, Planken. Restauration Fahsold,

Grosses Shlacht-Feff. B6,30|31 Löwenkeller B 6,30|31.

Großes Militär-Concert

Jean Bood. 03, 4 Kaifer Friedrich 03, 4. Dente Donnerfien

Petermann-Concert. Is. holles und Lagerbier. Reine Weins. Beichhatige Speffentarte. Große Andwahl in Abenbylatten. 1410

BBHh. Baner. Bis Fastnacht alle Sorten Ball-Sandichuhe gu bebeutenb billigeren R.Reinglass

Groph. Bad. Hof-n. Rationaltheater in Mannheim. Donnerftag, ben 28. Januar 1506. 50. Vorstellung im Abonnement A.

D I, I, Mannheim.

Bum erften Male: Die Mütter.

Schamfpiel in 4 Alten ben Georg Birfdrielb. In Scene gefest pom Intendanten. ran Dora Frey . . . , Gel. v. Rothenberg febert, ihre Rinber . . . ! ubmin Fren, ihr Schmager . Derr Liefich, fran Bemithirefter Munt . Grau Senbert, folf Munt, ihr Sahn . Derr Schreiner, ilfe, Dienftmähdjen bei Dorn Fren . Fran De Lank. Fri. Winels, ofer. Confiburidie

Lasseneroffung "T Uhr. Andang 7 Car. Ende such 1/410 Uhr. Much bem meiten Alt finbet eine größere Paufe fatt.

Gewähnliche Preise. Freitag, 24. Januar 1806. 40. Borftellung im Abonnement IL. Lethe.

Schwant in 3 After von Balph Gobbind.

In Civil. Schwant in 1 Mit von Guftav Robelburg.

Anfang 7 Uhr.

MARCHIVUM



Mannbeim. Mbeheilung: Ghubmader-meifter Bereinigung, 1898 Donnerflag, 23, Januar, Abends '',9 libr int Lotsi "Castmo": Versammlung. Um jableetdes Grideinen bing Der Borftanb.

Mannheimer Curnerbund "Germania".



tim Greitag, 24, 2, 2019. Mbenbo Dilbr flabal im Lofal . Wilber niene nie Mitalieder gerfammlung

bei Enenraihes, fiatt 1081 San mitetrodt ber midtigen Mebrere Mitglieber.

Vereinmen Camb 1858 Samturg, Ri, Abdreftrage 32. Daupramed: Robentreie

Dieflenvermittelung. Die Mirgfiebefarten für 重新创作。 Quitenngen ber Beutione unteffe, temle Rranten- und Begrabnif. Bofung bereit. Ginreltt in ben Birti

und jeine Roffen fann täglich erfolgen, Uder 50 000 alle-Geichafteftelle für Dann

Wugen Baner in Mannbeim, Die Mingliebefanten, fomi Die Quittengen ber Benfiaus fulle finnen auch jewells Tun-gerflog Whende im Safel Re-

morney . Claimberg" in Ellenn. aufmännischer

Wanubriss.

Geehrum handlungsbaufern empfehlen mir unfere Stellenvermittelung and bei Beschung kon Lehrlings Gafangen. 225 Der Borffanb.



Wennbeim.

Othern und Marutlinber, meld, gefonnen find, ihre Cobne und tine taufmannifche Lehre g peben, molley fich per unee. debritelle umfener Germitting dirmon nathwelfen, welche be Gelegenfrit sa einer füchtiger Musberbung all Raufman

Der Borffand. Musikverem. Freitag Abend 9 Uhr Machstudir-Probe H-mail Messe 1419 far Tenor and Bass.

Arb. - Fertb. - Verein R B, 14. Bente Dannerjing Abred 9 Uhr

Gesangprobe. Bonger boffichet einigben harren Bunfeich wichtige Beiprechung ab bitten teer rerbalb um voll.

gabliges Crichenen. Der Borftank. Bohm. Beitfedern Perlandhans

at birmt Mit hand mit 250, und odier bereitigte Mandariner Gazz-Enmere, bei nicol üb. 236. William bleeberg, i. Win 4, 206. greb. Debeberg, i. Win 4, 206. birden vällig andreimend. Entstergebieß und gerten gutte, Tiels bearthousegitterfies.

Mt. 2-3000 biefigere, foliben Stant Befchafts gefucht. Mückenblun ab Bedingungen nach Becein Dogfenftem & Bogler A. G. Maunheim erb. 1979 Bunbefutter ba pergeben.

Mutter. Seifenvulver, bal befte u. billiafte Beldmittel. Jacob Harter. N 3, 15, 7873

Dunbefutter abjageben. 149 L 12, 10, Webfchaft

gene brigur. Damenmadten preitin. g. n. C4, 15, 2 Gt. 5. atte Berfdiebene Gamenmasten nebn is Greismasten ju om-115rm 3 2, 6, 3, Et.

(22) Gefunben und bel & Begirffannt beworint: ein Chliffel. Gelunben 3 Rinecoupons.

Goldener Armreif

on L. 6-N 4 berforen. Abn eben gegen giele Beloffnung : a. 6. 8. 6. Stod 7000 Gine go b. Dantenubr mittle. Rette von U 3 bis U6 ver leren. Abpugeben gegen Be lebnung K 8 11.

Gin Reft-Raufichilling los. 481 an bie Expeb. bit. 18 Wate Reffauffmillinge gu faufen gefucht. Offert m pir. 1008 an bie Erpebilie defel Blattes.

Bu faufen gefucht ein folmer Sellfarliger Buergfpiger Welbden, Flownerre Bberffe en ber O dition po erfolgen.

SHEW SHIP THE Seltene Welegenheit gur Egifteng.

In einer Gladt ber Rhein evertinemare

mit Tonglaat unb

Colonialwaarenladen betrieben wird, preifwerth verkaufen, Dir Bierverten Lage eine febr gitt. ines jeben enbereit Befchaft unfa Bolto, als Wiebperein, f. Offerien find an die Greeb Laiferstantern unter D. 120

Sunftige Gelegenheit! Gin Schubmanren Gefchaft mit unt Drivet Blatter meer ganfligen Bedingungen ju bn

NB. Jungen Gheleuten mare geburch bie befte Belegenbe ebaten mit einer Cepitatautag pain 2000 WE ball gunge Beicht sit Ciuriditary ju überschuere. Seine. Off. unter R. M. 1284 en b. Arped, b. Blattes erberen Ein beines Mid. Dans in Garten in Indiana Ctorether negen Wegings je vert. Dit in We 1888 in der Erneb, objective

Bäckerei. ine neuerbaute, fcton unb rob eingerichtete, mit ichoner himmy ge vermiethen ober Abeinbammftr. Do. 234,

din grates Magagin fele billig jum Abbruch 3. verfanden. 1978 I. Fanol, V 3. 13 %.

Salon-Pianino, Spred Febrifut, neu, in To eb Babitattung infe fiften, gem F 9. 15, 2. Ctod, rechts.

Pianino au verk. 1402 L.-hafen, Bismarchatz, 43, Ontes Cafelklavier

Schiebmapen) wegen Plahmonge Nig zu verlaufen. Voor H 2, 2. Giet filb. Damen-Uhr mit terre billing in verfaufen.

Raberen ine Bering. Menumaidine, ven, press erin pa vertaufen. 13 30 4, 2, 1. Sted. 2 Petriaberga, Moft, I Waschommode in. Marmerplatte, Lachtrifd in Marmorplatte,

ipau, 1 Eribitidi bill, an verl

http: O 6, 2, part, rechts. 1981 Labencintiatung beftebenb nus: Thele, Megale Gloofdrante, Glootaften, Ans hanglaften, Firmenfallber ir gung ober gethellt febr billig gu perfaulen. 1158

Otto Weberbeck, P I, L. 1 uallit. Radeneinrichung, rapes, I Remper, I Removed 8 3, 10, 2, Stef, fleth,

Gur Braufleuret Entffonjer, 1 Rangpee ju pertaster. 8 2, 2. 669

Abbrum F3.1 Thuren, Benfter, Golg ie. gu verfanfen.

nub Rranfentaffentiften bertrant, ber in groberen gemerblichen Betrieben con Stellen finden tharig war, fucht geftuge auf gute Beugniffe paffenbe Inspector-Geing. Etellinge. Offerien nuter M. 6206b

Gine alte, gut eingeführte entidelebent. Berficherungs Belellichaft fucht für Baden

nen tildtigen Jafpector. Cedung ift gut belie nh bauernb. Bemerber, auch felde, bie lither mur alb Algenten mit gebem Erfolge iblief maren

inb fic bim Berficherungs age gung mibmen mollen elleben ibre Offerten ju Beibeibeforberung an ba Kuntur b. Bl., muter No 201 einunfenben. Edmillimf und wenn mögd Chorographie find bei

And eine hissigs General gentur ein

junger Mann Abscher Bandschrift, aus ter Feuervora-Branche ges. bei beideibenen Antpr. die Expad. ds. 30.

Commis gesucht lle ein Memplatineweich, ber im Berfant inner im Tecorien gewählt Giotnitt faiort, Offert, mit Gehaldenjordigen bie fr. St. unter G. S. 1871 politärend indmissbolen a. Rd. 1420

Gas Juffallatent erfohren igen mit guten Beng illim verfeben, fucht bas 1191 Gaswerk Heldelberg. Refigurateur gelacht

Bür ein größeres Reftanrant mit fcbuem Garren in guter Lage Bieshabene ein tüchtiger Birth geincht. Offerien unter B. F. 173 anbieMununcen-Expedition bun Dabolf Moffe, Bies baben erbrim. 1100

Gerocht per solort junger ManwfürkleineConterarbeiten, ed müseigen Ansprüchen. Offerten unter Nr. 1800 be-Redert die Aupedition da, Bi

Handsburgine in Lade a. Farbinaaren Sofort eine taditige Berion für bie Rüche u. Bandarbeit gefncht. ABo fagt bie Erpeb. bief, Blattes.

Weilbie Meißnäherinnen für Berrin- u. Damenhemben finden bauernbe Beschäftigung

M. Klein & Sohne. Ein gebitbetes Fraulein Berkäuferin

Gel. Offerien unter Dr. 6408 mmt bie Urp. be. Bl. entgegen. Goubte Weissnüberlenen gen.

Lehrmädchen, mitfe bas Bugen gelleblich ofernes sootes, thosen unter ganftigen Bedingungen einfreten.

0 5, 19. 5400T Wise Mad bid en unm Canbe im Miler von 16-17 Johnen Ochentides Maden togie itier ariude. Möberet im Berfan.

Mint Chergiet! Com boben Lobn ein benven, iftiges Mabden, meldet en rentid feden und alle hand rbeiten verrichten farm, gefuch olde, bie noch wicht bier ge Ment haben, werben bevorzuge Räheret in M. I., 10, 1. Trespe Ein Dabden, bat gut bar eclick fechen fann, gum folgetiger

intritt geliecht. Rich D 8, 8, N. Sent. Ein snildes M h d e h e n für Suslighe Arbeiten und an einem Din gefentes IRlinden, meldes eriert fogen und Daushaltung fren Lung, wien jum 1. ober

5. Felnunt ju pungen Sbepaar eluch. Int folde, welche gub rugniffehaben wollen fich welven 216 E. a. u. 2. Et Gin Mabethen Bermittags für henfurbeit gefiecht. 188 C. D. b, burch ben Garien. Radflige Mabden bie

fochen tonnen, fenb. fof, Stelle Fram Riefer, B 6, 7, 68 fur thalichen Geinigung ofort eine tlicheige Buufenn Melleftanten wollen Upre

Expentition b. Bl. abgeben. Meinlichen Monutum Abden Em Dienststedtien gestelit | 138 H 9, 7, I St.

Danfenftein.

Beamter fucht Rebenbe-

ichaftigung in ichriftlichen

Gesuch.

Ein Frantein gefehten Alberft,

eine Biliefe gleid

ichtig und bewonbert, mit

reldjer Branche yn ûbernehme

Offerten wolle men geft.

Tilibrige Grifenfe nimm

Mit füchrige Atelbermacherin

mepfehlt fich in und ereier bem

Seinebe Chenfammen fecher

am, befanbert in ber Stücke au

manbert ift, fucht Stelle. Raberes im Berlag, 1388

far wein Coloniat - Bac-

reite u. Delleutoffen Weimafr

en gree & on detail luche

imme benten jungen Diann

Roft und Logit im Saufe,

Georg Dietz, am Markt

Leurlings-Grind.

Gin hiefiges größeres

ungen Mann aus cule

m hanfenfieln & Bogler,

Lehrling unt gund, mer Offern

Lebrling

eder

angehend. Commis

cum sofortigen Einteitt mes

eldungen schriftlich mit Au-

she der Gobaltsansprüche an

Agentur-Geschüft.

Mut Officen für ein größereit

delfgeidift einen mit ben

thigm Barfenneniffen ver

cers junger Blaux and ode

err Samilie unter glinftigen

Lehrling

be Chrock, bits. Blatter.

ffinten unter fir. 1330 au

the bas wheream einer bis

ibrling unter gunfligen Be

Offerien unter Ste, 1800 un

-B Bingmer fice bas ibures

tebingungen als

Albert Manssen,

gund. Bebing.

Eintritt auf Oftern mit g

n. 68. Wannbeim.

tie Lebre.

Steinig Bwe. Weinbeim

Emma Danier,

U 1, 19, 3, St.

Urbeiten jeber Bet gegen

an bie Grpeb, bie. Bif.

Bogler, M.G. Dann-

heim erb.

fielt geeigner ju miethen gelucht, ber ein lieines Bobuhung mit Bürennarbeiter, mit Rubr ung bon Büchern, Lohn

barten aber Gafrenm jum Allein ewohnen, Loge gleic Infangs März beziehber. gleichgillit,

Differten mit Preifungabe malle man belbigit unt, Sto. 1401 bei F 4 , 19 icone Mobiung von ber Erped. bis. Bi, Bit binterligen 3 gim, n. Rugebor auf 15, Febr.

Gejuant.

"Gine Battetremagnung, 6 glim-mer unb Bubebor fomle Buteaudume und Tager im Sinterband mit Thoreingung per I. April a. c. n miriben gefucht. Offerte mir uterfter Breibangabe umen Ro. 400 an bie Erpeb. b. Beitung

mäftig. Bonorar. Offert, unt. O. S. Ro. 1374 Rureau. Parterve ober 1. Stod, Gin junger umfichtiger Amsmann jucht eine Agentur einer aut eingelichten Leuerwei-licherungsgefellichaft miter glinftigen Bebongungen ju über-nehmen. Gell. Offerten unter M. Offert, mit Breisangabe ! unt. Dr. 1414 an bie Egpebition be. BI er. 1202 en me Expedition b. 201

Bu mielben gefacht Tüdniger Rutider (militär ine E. Stage, 6-10 große Rimmer, eidglichst aber gerei Bohrungen von je 5-6 gumern rei), mit guten Bengniffen, emefener Offigiensburfche, in ser Pflege von Pjerden gut demandert, fucht die 1. Jebruar Stelle. Rab im Berlag, 1165 ringerichtet, in gwter rien unter A 792 en Badolf Tüchiger Raufmann, gel Miece, fucht buegkinsbeschlie ing ober fefte Stellung feber Mr

M. n. Rr. \$45 a. h. Crych. bd. B. 119,22 cm tlemes mage,or

ormiches. U 3, 13 dispurified. We-Rabert N 4, 23.

ober ohne Wohning in

Annge Sibliermeg 70. Grobe belle Gefchaftbedum it großem Logerplas coent.

Lagerplay. Wein an ber Bullegefficali abilidates ich als Regerpieb e Waberell ju vermiethen.

Unden C 1, 16 Odband, groß. gu vermleihen. Mab. Bucean, parterre.

D 2, 6 idbner grober Saben lanfen zu permietben. 7 Alb. burd ben hautweiße Warfiffiche a, Keller ju perm. Blüt, 2. Sted, rechts. 200

0 5, 1 2 Libes auch gerignet, germ Rat 4, Stad. 0 5, 15 Laben ju vie. 1214 Mibris P 4, 21, 2. Sied. R 4.9 Laben nobft 20 obn Sode u. Cofontatrif O f. 2 Wei b. 36., ebenbajethit 2 giramir (hinterh.) am robige Leute mirthen per 1.

> 6, 34 febr fchine, belle a. Riche p. 1. agend, 5 gimmer, M 2, 13 ffche a. flatehör. Bftlidig mit Reller, für jebell größerellisschift, mit ober obne ampfletrieb, gerignet, event. ach mit Wolnung u. Compteir er folget an perm.

Buregnen große Ragagit leitheres Q-2, 5.

Obrobe Wergelftrage #3. In neuerhautem Baufe gr Boor Laben, paffend Mehgerei 20. mil ober ober Wohnung, fol. ju v. 70086

Raberes beim

D 6, 16 %art. Wohn t. n.

of Regitan buffen merben je ninib n gelucht. Angebete moller felen unter p. 1227 bei ber Unpeb. 366. danel eingweldt wohn. tein auftanbiges Granbeit Offerien muter Mo. 1947 mit

ole Expedition bfr. Btg. Bivel Binmer nebn Ruche B 6, 17 part., 3 Bim. rab Bubebor wiebem in einem befferen Saufe, in ber Mabr ber für Burean geeignet, Beibelbeigeifte, auf 18. Februar ebenil. ale Wohnung obn 1. Mir in mitten gelacht. fofort zu bermiethen. eventl. ale Wohuma Daberes beim Bans. 1938 en bie Erpebitten bet verwalter Raufmann Cimin presidence

3. Hoppe, N 3, 9 Berrett, D Simmer n. Ruche erbglichft mit Weinteller, gefuch 3. Stod. Offert, mit Breidengabe B 6, 17 ift ein Ichimer ft. to. 236 an ble Arpeb, bill, 201. Gine einzelne Fran fucht rohod, ferred, auf die Etraße dimmer n. Judeh auf L. April benbes Jimmer in ber Ober oppe, St. No. 9, 3. St. Offertes bietet man unter D 5, 4 eine größere Wehn.

No. 1005 an bie Expedition be, Blottes ju richten. Dishisung, 2-0 Jimmer und filde per 16, Mars unt Beiner Familie gefucht. Offerten mit Preisangabe u.

D 8, 6 clog. 4, Stock, 4-5 R 7, 31 Striebryon S. St. B 8, 6 Zim u. Zubeh. p. f. B 7 Simmer. Bedeginner v. 38 

Ju miethen geficht. [F3, 131] sing foose trofte. Gine Webnung, part., mit 4 Racht, Magbiammer u. Bibeble immer, Magegin, Stallung u., per i. Murit gang ober probritt annumlichteiten, für ein Go. | verm. Rab 2 Gt. linfe. won

F 3. 17. Eine Wohumg, 4 Himmer unb Aliche, 2. Sted, an folide Leute F 7, 13 ift im 3. Stod eine

ob. 1. Mary zu vermiethen, Diaberes bafelba. G 2, 13 brei gim., Rilde U. Bulbetelle pert. Warti ju per-miethen. 100 Maberel parterre.

G 4, 21 Manfarbenjimmer u. 6 5, 5 2 3im. Küche, Garb. (Pr. 21 Wt. pr. Wonat). 958 3-4 Bimmer in centraler G 7, 1º abgeicht Mobn, brei Lage ber Canbt gefucht. Mary ju vermiethen.

6 7, 22 Seitenben, schines an rah, Leuts zu verm. 1371 Niberes 3. St.

G S, 14 14 abgeficht Warten. Maghe u. Buben, fel j. v. 175 6 8, 24b 2 St., 8 Jim., 10 Ridge u. Bubeh. 11 v. With 0 8, 28h part. 710 11 7, 13 Gr. abgeicht, Roches, ep. etwas fruber ju u. 77744 H 8, 23 Octone Babumg und Bunebor pr. fofget gie ver-niethen. 70070

Mahrrel 22 8, 22, 2, Ctoff. 811 US, 39 part., 2 Zin. u. Lide 811 US, 39 part., 2 Zin. u. Lide Schnehingerftraße flo. 59, J 9, 1 Suifenring, 1. Stud. beine belle 23 evellate mir Speifelum, Ruche zr, alles ber Mengeit entipp, einger., per 1. fipril ju penn Gingaf, non 1—8 Uhr Radjunittogs. 1087

K 1, 3 joni elegante, große en enfloch. Derrn ober Zuner pa vermietben. 73247 K 2, 21 1. Good, 5 Hommer fort an sermiether. 70005

K 3, 1 Sim, Rote, Sin Jelde per I. Warn ju v 7805. G 2, 12, parterre. 190 K 3, 2 3 Stod, 5 Alen. n. prim. Wall, K 4, 4. 1097 K 3, 17 2.80, jolice Weben,

abgefchl., per fipell ju berm. Rath res perterre. K 4, 4 8. St., 7 Bim., Stüdje

K 4, 18 Bledn. wit Stell-Rulang Mary ju vermiethen. Ran P 6, 21, 2 Stod. L 12, 7 7 Sex, beloge doche. ment, getheitt po orem. L 13, 12 t Stof. labra

Simmer, Ruche u. Jubeble in Sibres L 13, 14, 2, Eled. L 13, 17b 4. Stad, iddine nebil Babeşim, Nüche ii, Zun hebde per 18. April 30 verm. 918h, pyrterre. 683

L 15, 11 Sujahetelle, part. L 18, 10 2. Stod, 1 ichbie

wegen Berfenung bis 1. Mpri m verm. Mah, L Sted. M 7, 22 2 St. frumbliche Roche und Butbehör per i. April ju vermirtleit. 600 Maberes Parirre. N 1. 8. Kaufhans

6-7 Simmer, Babestimmer und lichebor fefort zu veren. Tebbs N 2, 9 per t. April eine bestehend aus 4 graß. Bin Rufie Slagsfam nicht Jubeb, 40 wern Köhrtes im Laben. 75902

Merchen Manuel Marie Mar

N6,61 3 gimmer in Rüche April ju verm. Meb. 2, Stod, 120 B 6, 6 B. Ered, & glim. n. Breit bieb. ju n. Rob 1, Cr. 522 B 6, 16 degemer 2. unb Q 1, 1 a Stoot, Ebofmung von per 1. Dines 1806 ober fpater Milb. bei Gebr. Rofenbaum, D 1, 7/8, Grinden.

Q 3, 2 3 2. St, 4 3immer U7,14 & €t., Friedricherin. ju vermiethen. U 7, 17h eleg. Hochpart.

Speicher, Raderim, Manurds in verm. Soldue Aussicht U 7, 26 b. 8. Stod m. 7 großen nebft geräumigen Rammern u

S 1, 13 idine Mahmung. 2. Ride und Judies auf fefort ju S 6, 9 Arbebrickering, an 2. Gtod, 7 Jimmer u. Bubet gu vermiethen.

T 1, 1 a. Sied, 4 Simmer, redige Bente vortheilhaft ju ver-T 6, 34 4, St., f Rim., Speilefreier Ausficht per fofert se

comittees. U3,11 2. St., 4 glamer u. pater g. verm. Dab. porteree, inte U 3, 12 2. Ct. 4 Simmer u. April 1. verm. Wah, d. Stad. 110 U 3, 13 2 Ct. 3 Min. u. 80190 312beres N 4, 28.

U 3, 15 Geitenb., 2 Bim. u. 311 verm. Blåb. perferre. 667 U3, 21 trenabl. Wahnung im miethen Roberes im Laben, inin U6,6 pariette, 4 glim., Roche Morif ju vermieihen. U 6, 23 Benterer Wohnung. und Magbiammer per Unfang

April ps verm. U 6, 24 Demrinenoheung, 5 m perminten. U 6, 27 2, St., ichine Bobn, aud, folget billig in verm. 1816

Kaiserrieg, hocholeg, s St., 6-7Z, Badz, Speisek., 2 Mans. Bismarckstr., 3, St., 7 Z., Balk u. Zubeh.

Ringstr. 5-6 Z. n. Zubeh.

Friedrichsring, 4 n. 5 Z.,

Balkon und Zubehör zu verm. Saheres G S, 29, Seckenheimerstrasse 281,

1, 2 u. 8 gim. n. Allde, abgeicht. in ichaner Linge ju werm. Triebrichering Ils. 40, 3 Rim. m. Ruche u. Bubeh. Burcon mit fleinem Magogin gu berm. Bu erfragen 2. Stod.

1 Jimmer a. Riche an loide Leute ohne Kober 2d. einzeler Berfon 3a vermiethen. 67481 Bib. U 4. 11, 2. Stod. Amei elegande, loese inemander-gehende Himmer als Wohning ober Camptois zu vern. \$30

Mabriel is v, so, a Stod. Gleuße Mergelftenbe 23. Blebrere Babmungen in neu-erbeutem Saufe, je & Sien,, Ruche und Jubehor fof, aber fpiter je Zu vermiethen.

Ein hant jum Alleinbewahren elect. 10 Bimmer. Waber gimmer, 5 Manfarben je. Biberet im Bertag. 8000 Mbeinbammer, No. 7, 9.59. Behnungen von 1, 2, 3, 4 Zimmern, Fliche und Buleba Aimerifanerftrafte Blo. 3. Gin ferres Bertrerreiter, ibn bie Errafe geb ju verm. 1153

Meterra Mahmingen by berreiben. Hantarbftruße Rr. 20, Geriebrichofelbeufer 46 m. 47. Bruben, fc. Wohn, I Sim und Ruche, I Ben, it Rüche, fofant begid gu vermiethene 1210

Rabered en Barrau M 4, 4, Gontard'idies Gut Wednunges in alles Oriber ven 2-6 Bim. n. Bub. s. verm in erfrag. Rheinbammftr. No. 24, 2. Stoff. 465

Gine ichline Dichnung, ber fiebend aus 3 Bimmern und Ruche nebft Jubeble, fofert ju muminhim. Au erfragen II 8, 29, 2. Grad, Balanherplats 9, 2, 6t. Blumer n. Bubehör per fofor pa vermieben. 1000 30 ber Daby ben Frucht marttes ift ein 2. Capf,

3im. mir Polfon, Rude, Ga breste u. Bubib, per I, flat billig ju perm. 1 Bidberes K. 1, 9, 2, Stod. Möbl. Dimmer

Edylongarten, mit erlichtiger Ausficht in benofelben gut mobile es Bimmer per I. ficht, ju netm. 20. Deft. rechter Schlofffigel, Bimmer 40. A 1, 9 Edilefistan, en gur A 2. 1 gr., b. most Bert.

B 4, 9 mobil, Simmer mit 2 Berren, fanie ein leparates midt Zim, in ben hof geh. zu vermelben. 668 B 6, 6 part. 2 ucht. Wohn 1 ober 2 herren ju vermiethen Richeres 4. Stud. bit

C 4, 20 3. Gied rechte, gut mob. tirres Zimmer und ein einfach möblirtes Zimmer mit

ober ohne Weufion fofort gu

permiethen. C 7, 15 ganterre, u mast und Schlafzimmer, per Mitte padelten Monats ju verm. 828 D 3, 4 1 Stiege tod 2 eleg Edichien) ju verin. 79 D 5. 4 ein fein möbl. 3im. E 2, 14 Vdh. 5 Tr. 1 schow

E 3, [1] 1 einf. mibl. Sim. Rab. Kastee Dunkel. 517 E 3, 11 | Trerpe bed, ein ger fefest ju verm. 70882 E 3, 8 2 mill. 30m. 1008 K 4, 9 2, Gr. unt infall, Sim. F 2, 12 2, St., möbl. 3tm. fer. F3, 13 lill r. ger. mibl. Z. z. v. 786 F 4, 18 2 Gaupen in a.

G B, 20b. F 5, 15 5. St., smel inein-mist. an 1 ob. 2 gerra ju vermiethen. Und einzeln 1218 F S, 14 1 Treppe, g. mibl. Bint mit feparatem Gingong ju perus. 943 G2, 8, III. am Marft, gut mad. Immer (Commer-lette), Musficht auf ben Murftples, pit vermietben.

65, 4 a. St. ein mibt. 3im. G 5, 5 fein mibl. Wohn n. Schlafzim, nach ber Strafe geb., mit ober ohne Rtanierbeniftung, an I ober 2 Serem billig gu verm. G 7, 4 8. Sted, auf bie fcblne Schlafft, fof, g. p. 1274 G 7, 121 adel. Pert. Milieres Laben.

67,28 rin mist. Parterre 11 2, 8 2 2x, 1 gut mabl. H 2, 9 3 Er., 1 fein mist ju verm Rick Willer. 505 H 10, 23 8. Staid, 1 fcbn m. ob. ohne Penfion fofott ob. fpater ju vermierien. 1187

J 2, 18 14 3, St., 1 ober 1 jefort ga vermiethen. 508 J 2, 15b | Tr., 1 | 44m. IN Dirm. 418 Gfelgel.

J7, 24 | Ereppe, bilbid mibl. billig ju uerminifen. K 2, 30 s, Eud, ein fdon mibl. 3. ju v. 700 h 9, 19 4, St., Butfenring. fep. Ging, bill. in verm. 483 L14, 2 8. Stot, gut mottimen L 14, 5m 1. Gioge, 2 deg. mild. le 14, 3 glm. nach b. Corage gebend, folget j. terem. 1000 L 14, 13 Setmardfe, 5 Gi. arb. 11 mit. Sim. pr. jol. 20. in. pr. 1200 L 18 Choraderfrage 7. of. ob. fuiter bill. 4. p. 1255 H 1, 10 2 St., ein fein mid. P 2, 3 2. St., 9 gim, mil her unmitt, and mit ober thus Benflen zu verm. 1191 R 1, 14 1 fch gr. mbl. 18. 3im. \$2,1% Grod, ein folle mibl. T 2, 4 bul-4 midd. Simmer T 2, 4 in guben haule ist.

T 4, 28 cin gut mb5f. Parts pa permieden. 1875 U 4, 13 parters Hemm. Ight. 2. Sisef lints. 1977 U 5, 15 Friedrichering, 1 Tr. Zimmer wof, an verm. 1866 U 5, 16 3. Gied, |cin m5bl. mit Perfen fofort ju sern. 858 U 5, 27 ein ichta mibl. gim. a ngang, bis 1. Beitraur billig U 6, 7 ein möbt. Bim. billig 2 6, 7 pa verm. 127

Dicherell partierre. U 6. 8 Stingfie, I Er, I fein Jepan. Gingung wit ober ohne Devilian an access. Bim Briebrichering, in gut. hanje ein fein mibl. gr. Aim, ju neem. Mab. im Bering. 676 In ber Dabe bes Babnbofes n. Schloffen ein gut mobil. Rim mer mit ober ohne Benfeen bis l Gebruar ober fpaten zu ver-miethen. Adh. im Bert, 1959

Schlafftellen. G 7, 30 4 St. Brath. pa perminten. K 2, 21 2 Tr., beif. Schlafft

Roll und Log 6 7, 31a parterre, Roft. Bas N 4, 24 2. Et. fannen noch

bliegert. Militiege u. Abenbrifc \$3,12 Gt., fabues Logis m., fofort beziehbar, ju verm. unt 3n gutem Daufe tann ein junger Mann als Benfioude Mufnahme finben bis 1, Bebr. Dan imBerlag. Gat mabl. Jimmer mit ob. illigft ju vermiethen. Soldered in der Orgesbirter. 2 tohin mibt. Himmer, exemt and will Henden find presentichts an 1 eber 2 herren ber fajert pa permiethen

MARCHIVUM